



steyr

1

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

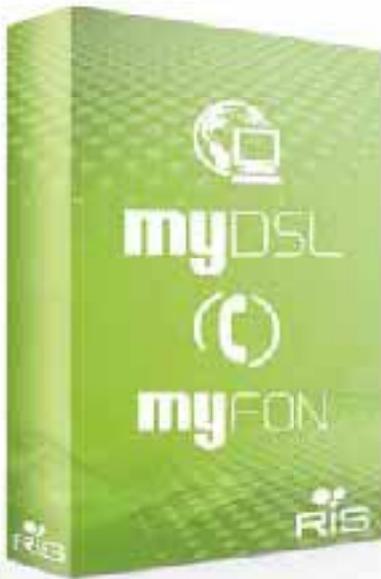


Mit Hochdruck wird an der dritten und letzten Hochwasserschutz-Maßnahme an der Enns gearbeitet. Durch das Hochwasser am 13. Jänner mussten die Baggerungen unterbrochen werden. Sobald das Wasser wieder zurückgegangen ist, werden die Arbeiten fortgesetzt.

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bei bezahlter
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
Zi. Nr. 2011
84. Jahrgang

myDSL

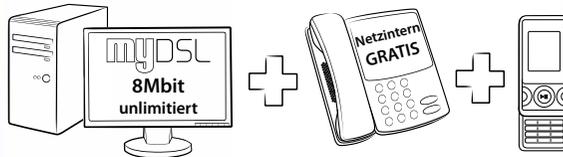
VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi

ACHTUNG AKTION

NUR NOCH KURZE ZEIT



9,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate und danach myDSL 19,90

Unbegrenztes Breitband Internet + GRATIS WLAN

+ Festnetztelefon (Netzintern GRATIS) + mobiles Telefon

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy - Gigatarif
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland, Handy ab 39EUR

GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG UND AKTIVIERUNG - AKTION bis 02.Februar 2011

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



WINWIN

CASINOS AUSTRIA

Da ist alles drin!



2 Exklusiv ersiehe
LOTTERIEN

€ 1.000,-
Startgeld 2011

verlosen wir am
29. Jänner
22 Uhr

Von 20. bis
29. Jänner
sichern Sie
sich täglich
Ihr Los!

Ab 19 Uhr servieren
wir Beerenbowle.
Für Unterhaltung sorgt
das DJ WIGNAM Projekt.

Nähere Informationen erhalten Sie im WINWIN Steyr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt ab 18 Jahren
täglich von 14.00 – 02.00 Uhr geöffnet

WINWIN Steyr | Grünmarkt 17 | CAFÉ, BAR, LOUNGE & SPIEL



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Das Budget für das heurige Jahr ist am 9. Dezember des Vorjahres mit klarer Mehrheit im Gemeinderat beschlossen worden. Es gab nur zwei Stimmenthaltungen aus dem Wahlbündnis VP-Bürgerforum Steyr. Das heurige Jahr wird wie auch das Jahr 2010 nicht einfach werden. Wir müssen und werden auch heuer wieder auf Sparkurs sein. Unser Ziel ist, das hohe Niveau der umfangreichen städtischen Dienstleistungen zu halten und den erforderlichen Verwaltungsaufwand in allen Bereichen auf ein Minimum zu reduzieren. Dabei haben wir schon sehr viel erreicht. Schon jetzt arbeiten 85 Prozent der Magistrats-Bediensteten als Dienstleister, nur 15 Prozent sind im Behördenbereich tätig. Nur 12 Prozent aller Beschäftigten im Magistrat sind Beamte.

Bereits im Vorjahr haben wir Pensionierungen und personelle Veränderungen genützt, um die Führungsmannschaft im Magistrat neu aufzustellen. Diese Neu-Organisation hat ein Sparpotenzial von 600.000 Euro gebracht. Wir werden diesen Weg konsequent weiter beschreiten.

Einen Meilenstein setzen wir mit der Zusammenführung der Stadtwerke und der kommunalen Dienstleistungen in eine neue Gesellschaft, die Stadtbetriebe Steyr GmbH. Wir erwarten uns von diesem Schritt eine weitere Steigerung der Effizienz durch die Nutzung von Synergien. Gleichzeitig wird sich die neue Gesellschaft aber auch um neue Geschäftsfelder bemühen und nicht zuletzt versuchen, bestimmte „städtische“ Dienstleistungen auch auf dem „freien Markt“ anzubieten, um damit zusätzliche Einnahmen für die Stadt zu erwirtschaften.

Immer mehr Aufgaben für die Kommunen

Wir haben für das Budget 2011 einen Abgang von 11,1 Millionen Euro einplanen müssen. Steyr ist natürlich nicht die einzige Kommune, die ein Minus verbuchen muss. Insgesamt etwa 300 der 444 oberösterreichischen Gemeinden können ihren Haushalt nicht mehr

ausgleichen, darunter auch Wels und die Landeshauptstadt Linz.

Wo liegt das Problem für die Finanzkrise der Gemeinden? Tatsache ist, dass wir immer mehr Geld an Bund und Land überweisen müssen, immer mehr Aufgaben an uns übertragen werden. Gleichzeitig bekommen wir aber immer weniger von Bund und Land zurück. Verschärft wird die Situation noch dadurch, dass die Stadt, bedingt durch die Wirtschaftskrise, deutlich geringere Steuereinnahmen zu verzeichnen hat (genaue Zahlen dazu finden Sie in einem ausführlichen Beitrag im Inneren dieser Amtsblatt-Ausgabe). Und schließlich sind wir mit der Tatsache konfrontiert, dass in den vergangenen zehn Jahren die gesamten Einnahmen der Kommunen um 37 Prozent gestiegen sind, die Ausgaben für Soziales und Gesundheit jedoch um 98 Prozent.

Durch Sparen allein in der Verwaltung können wir, aber auch alle anderen Städte und Kommunen, diese Differenz niemals ausgleichen. Deshalb ist für mich auch das Bundesbudget 2011 mehr als enttäuschend. Es enthält leider keinerlei Festlegungen, wie die Gemeinden bei der Mitfinanzierung der Krankenanstalten sowie der Pflege entlastet werden können. Fest steht aber, dass es so auf keinen Fall weitergehen kann. Außer man will die Kommunen bewusst ruinieren und ihnen ihre Eigenständigkeit nehmen.

Für die Zukunft investieren

Trotz der schlechten Rahmenbedingungen werden wir Steyr aber keinesfalls zu Tode sparen. Wir müssen investieren, müssen an die Zukunft denken und Vorhaben umsetzen, die für die Menschen in Steyr wichtig sind. Zu den Projekten, die uns im heurigen Jahr vorrangig beschäftigen werden, zählt das Hochwasser-Schutzprojekt, das bereits in der Schlussphase ist, der Bau des Alten- und Pflegeheims sowie der Wohnanlage „Betreutes Wohnen“ im Stadtteil Ennsleite, die Planung eines neuen Alten- und Pflegeheims auf dem Tabor sowie die Vorbereitungen für den Ausbau des Tabor- und Posthofknötens sowie der Westspange.

Sie können jedenfalls sicher sein, dass wir auch heuer wieder sehr sorgfältig und überlegt mit den Steuergeldern umgehen werden und auch im Budget 2011 nur Vorhaben enthalten sind, die den Steyrerinnen und Steyrern von Nutzen sind und einer positiven Weiterentwicklung unserer schönen Stadt dienen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Steyrer Panther verliehen	6
Neue Geschäftsbereichs-Leiter bestellt	7
Gesundheits- und Sozialservice eröffnet Außenstelle in Münchenholz	10
Sicherheitsecke – Tipps gegen Ski-Diebstahl	21
Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit	26

Klare Mehrheit im Gemeinderat für Budget 2011

Weniger Steuer-Einnahmen, mehr Ausgaben, Sparen auch im heurigen Jahr

Der Steyrer Gemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung des Jahres 2010 (9. Dezember) über das Budget des Jahres 2011 ab. Eine klare Mehrheit der Mandatäre stimmte für das Zahlenwerk, es gab nur zwei Enthaltungen aus den Reihen des Wahlbündnisses VP-Bürgerforum Steyr. Finanz-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm skizzierte in seiner Budgetrede die dramatische finanzielle Situation der heimischen Kommunen: „Es gibt strukturelle Probleme, die nicht von den Städten und Gemeinden gelöst werden können. Wir können als Kommune nur abfedern.“

Mehr als 300 der 444 oberösterreichischen Gemeinden können ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen. Auch Steyr muss genauso wie Linz und Wels einen Abgang verbuchen. Im ordentlichen Haushalt der Stadt Steyr sind Einnahmen von 102,55 Millionen Euro und Ausgaben von 113,65 Millionen Euro vorgesehen, das ergibt einen Abgang von 11,1 Millionen Euro.

Die Ursachen der Finanzprobleme: Auf der einen Seite geringe Einnahmen durch Steuern und weniger Geld vom Bund (Bundeszugsanteile), auf der anderen Seite hohe Ausgaben für Sozialleistungen und immer höhere Summen, die an das Land überwiesen werden müssen.

* NVA = Nachtrags-Voranschlag

** VA = Voranschlag

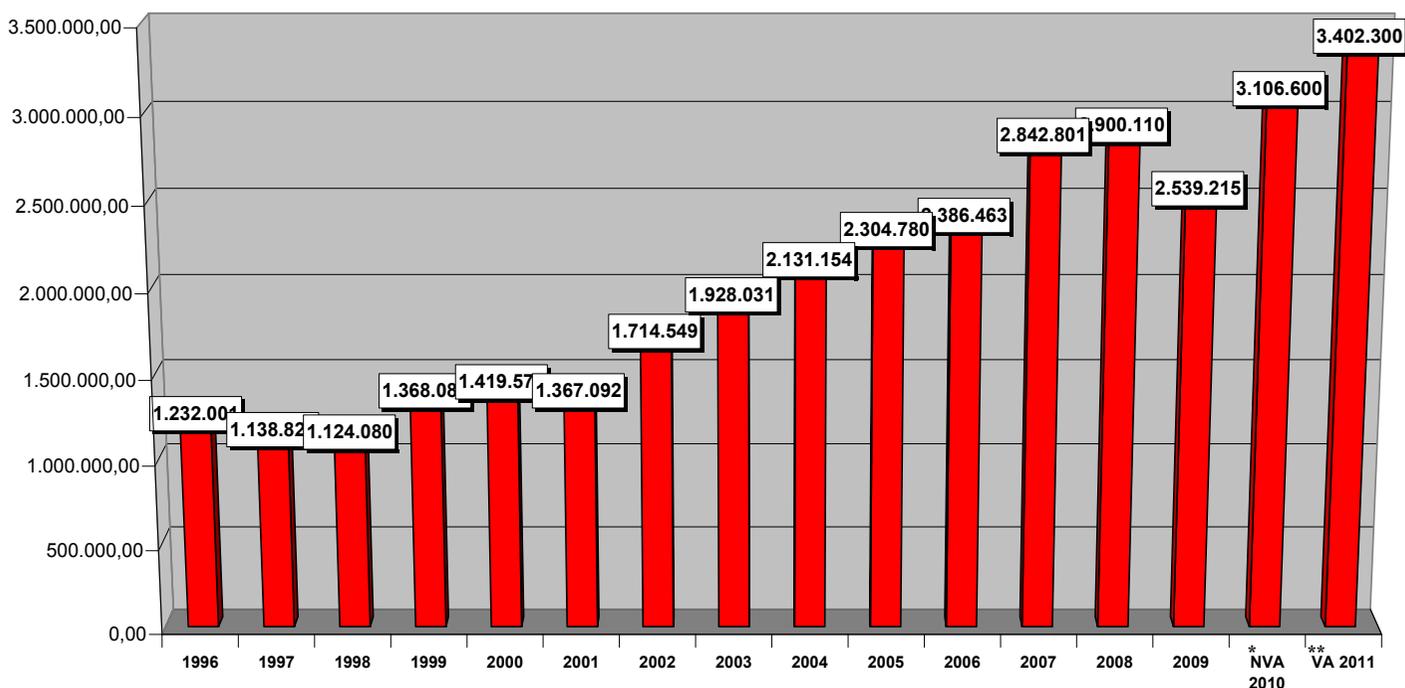
Dazu ein paar Zahlenbeispiele:

- Durch die Wirtschaftskrise haben sich die Einnahmen aus der **Kommunalsteuer** reduziert. Gegenüber dem Jahr 2008 verzeichnet die Stadt ein Minus von 1,3 Millionen Euro. Die Kommunalsteuer ist eine Steuer, die Arbeitgeber zahlen müssen, und zwar drei Prozent vom Bruttolohn des Arbeitnehmers. Das heißt für die Kommunen: weniger Arbeitnehmer, weniger Kommunalsteuer.
- Die **Bundeszugsanteile** stellen den größten Einnahmeposten der Stadt dar. In Zahlen ist zwar die Gesamtsumme von 31,51 Millionen Euro (2002) auf 35,20 Millionen Euro im heurigen Jahr gestiegen. Bei einem Blick auf den Index bemerkt man jedoch, dass der Pfeil nach unten zeigt. Der Index ist von 2002 auf 2011 um 17 Prozent gestiegen, die Summe der Bundeszugsanteile hat sich aber nur um 11 Prozent erhöht. Das heißt, dass der Bund in Wirklichkeit immer weniger Geld an die Stadt überweist.
- Dramatisch entwickeln sich die **Ausgaben im Sozialbereich**. Die Ausgaben für Einzelbezieher von Sozialhilfe haben sich von 2002 auf 2011 fast verzehnfacht, von 297.000 Euro auf 2,7 Millionen Euro. Der Krankenanstalten-Beitrag ist 2011 mit 9,9 Millionen Euro fast doppelt so hoch wie der von 2002 (5,5 Millionen Euro). Für die Jugendwohlfahrt muss die Stadt heuer 4,5 Millionen Euro budgetieren, 2002 waren es noch 2,3 Millionen Euro.

Sparsen, aber nicht zu Tode sparsen

Die Stadt wird auch 2011 auf Sparkurs bleiben. Vizebürgermeister Bremm: „Wir bekennen uns zu einer restriktiven Personalpolitik. Aber der Magistrat ist auch ein Dienstleistungsunternehmen, und es ist nicht sinnvoll, uns zu Tode zu sparen. Die Lebensqualität für die Menschen in Steyr und die Betriebsbereitschaft der Stadt müssen erhalten bleiben.“ Tatsächlich ist der Anteil der Personalkosten am ordentlichen Haushalt der Stadt in den vergangenen zehn Jahren von fast 26 Prozent auf 24 Prozent gesunken. „Insgesamt haben wir in den vergangenen zwei Jahren zehn Millionen Euro eingespart“, betont der Finanzreferent.

Bürgermeister Gerald Hackl schlägt in dieselbe Kerbe: „Die Ausgaben für Gesundheit und Soziales sind in den vergangenen zehn Jahren um 98 Prozent gestiegen. Das lässt sich durch Sparsen nicht aufholen.“ Die Stadt werde aber trotzdem den Sparkurs weiterverfolgen, erklärt der Stadtchef. „Wir dürfen aber auch nicht vergessen zu investieren und in die Zukunft zu denken“, sagt er. Die wichtigsten Projekte der Stadt für 2011 sind der Abschluss des Hochwasser-Schutzprojektes, der Bau des Alten- und Pflegeheims und die Umsetzung des Projektes „Betreutes Wohnen“ auf der Ennsleite, die Planung des Alten- und Pflegeheims auf dem Tabor sowie die Vorbereitungen für den Ausbau des Posthof- und Taborplatzes sowie der Westspange.



Dramatische Entwicklung der Ausgaben im Sozialbereich: Für Sozialhilfe (ohne Altenheime) muss die Stadt heuer 3,4 Mio. Euro budgetieren, 2002 waren es noch 1,7 Mio. Euro.

Stadtrat

Dr. Helmut Zöttl



Stadtrat Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtse-nat für Verkehrsangelegenheiten einschließ-lich Verkehrsplanung, die Bezirksverwaltung, für Marktangelegenheiten sowie das Veteri-närwesen zuständig. Im folgenden Beitrag be-richtet er aus seinen Ressorts:

Am Beginn des neuen Jahres 2011 möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Steyre-rinnen und Steyrern ein gesundes und erfolg-reiches Jahr zu wünschen.

Rückblickend auf das Jahr 2010 freut es mich in Erinnerung zu rufen, dass in den Fachberei-chen, für die ich politisch zuständig bin, trotz der angespannten finanziellen Situation der Stadt Steyr sehr viel geschehen ist:

So konnten beispielsweise die für die Ver-kehrssituation in Steyr sehr wichtigen Ver-handlungen mit dem Land OÖ in Bezug auf die **Planung Taborknoten und Westspange** – für die ich ressortzuständig bin – erfolgreich zu einem Abschluss gebracht werden. Ebenso wie der Neubau der B 309, die im Herbst er-öffnet worden ist, sind der Taborknoten und die Westspange für den Wirtschaftsstandort Steyr von großer Bedeutung. Darüber hinaus ist es für die staugeplagten Steyrer Verkehrs-teilnehmer und für die Pendler aus dem Stey-rer Umland höchst an der Zeit, dass unsere jahrzehntelangen Forderungen endlich beim zuständigen ÖVP-Landesrat Hiesl Gehör ge-funden haben. So wird der Umbau Tabor- bzw. Posthofknoten (wird mit der Porschestraße verbunden) noch in dieser Legislaturperiode (bis 2015) in Angriff genommen. Allerdings hängt dieses Vorhaben von der Bebauung des Kasernenareals ab, wobei wir die ge-wünschte Geschäftsfläche grundsätzlich posi-tiv beurteilen, sofern alle Auflagen erfüllt wer-den.

Die Westspange wird dann ab 2015 Schritt für Schritt realisiert. Weiters kommt der schwierigen Finanzlage unserer Stadt zugute, dass der Hauptkostenanteil von insgesamt rund 35 Millionen Euro an diesen beiden Pro-jekten das Land Oberösterreich übernehmen wird. Wenn man berücksichtigt, dass die Stadt Steyr bereits 15,5 Millionen Euro jährlich an

Landesumlage bezahlt, ist das zumindest ein teilweiser finanzieller Ausgleich.

In Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilun-gen wurde im Herbst des vergangenen Jah-res der **Mobilitätstag** mit großem Erfolg durch-geführt. Besonderen Anklang bei der Bevölkerung fand die Vergleichsfahrt zwi-schen den verschiedenen Fortbewegungsmit-teln, die zugunsten der elektrobetriebenen Fahrzeuge ausgegangen ist. Als Verkehrs-Stadtrat ist es mir ein wichtiges Anliegen auf-zuzeigen, dass in Steyr jegliches Individualver-kehrsmittel seine Berechtigung hat, weil alle Voraussetzungen dafür vorhanden sind.

Im Jahr 2010 wurden im Stadtgebiet einige **Querungshilfen** errichtet (Gleink, Ennsleite, Resthof). Auch heuer werden wir dieses Si-cherheitsangebot für Fußgänger weiter aus-bauen. Derzeit laufen mit dem Land OÖ Ge-spräche, dass im Bereich der Wolfenstraße auf Höhe Dachsberg-Siedlung eine Querungs-hilfe errichtet wird. Damit soll gewährleistet werden, dass vor allem die Schüler die vielbe-fahrenen Landesstraße sicher überqueren können.

Die Aushubarbeiten im Zusammenhang mit den **Hochwasserschutz-Maßnahmen im Bereich der Rederbrücke** werden noch bis in den Frühsommer 2011 andauern. Dabei wird es trotz umfangreicher Vorbereitungsarbeiten teilweise im Bereich Haratzmüllerstraße sowie in den Stadtteilen Münichholz und Tabor zu Verkehrsbehinderungen kommen. Nachdem diese Arbeiten den Abschluss für den umfang-reichen Hochwasserschutz in Steyr darstellen, ersuche ich alle Verkehrsteilnehmer noch ein-mal um Verständnis.

Als Verkehrsreferent ist es für mich erfreu-lich, dass ich in Bezug auf die neue **Rechtsabbiegespur bei der Werndl-Kreuzung** aus der Bevölkerung sehr viele positive Rück-meldungen bekomme.

Auch im heurigen Jahr lege ich viel Wert auf die **gute Zusammenarbeit** mit den Vertretern der Bundespolizeidirektion, den Feuerwehren und den Fachexperten im Ver-

Unterhalb der Rederbrücke wird an der dritten und letz-ten Etappe der Hochwasser-schutz-Maßnahmen gearbei-tet. Die Baustelle wird noch bis zum Frühsommer dau-ern. Trotz umfangreicher Vorbereitungsarbeiten kann es in diesem Bereich immer wieder zu Verkehrsbehinde-rungen kommen.

kehrsausschuss und bedanke mich für den konstruktiven gegenseitigen Meinungsau-s-tausch.

2010 war für das **Marktwesen** in der Stadt Steyr ein sehr erfolgreiches Jahr. So wur-den neben den Tages- bzw. Wochenmärkten am Stadtplatz und in den Stadtteilen Ennsleite, Münichholz, Resthof, Tabor sowie auf dem Wieserfeldplatz auch Spezialmärkte wie ein italienischer Markt, ein Fischmarkt sowie ein Blumenmarkt abgehalten. Wie in gewohnter Art und Weise werden die Tages- und Wo-chenmärkte auch 2011 wieder die Steyrer Be-völkerung und auch unsere Gäste mit Quali-tätsprodukten versorgen. Für die Sondermärkte stehen in diesem Jahr auch bereits die Termine fest: Am 30. April findet am Stadtplatz wiederum der beliebte Blumenmarkt statt, vom 15. Sep-tember bis zum 18. September steht der Wie-serfeldplatz wieder ganz im Zeichen des Fischmarktes. Zu guter Letzt wird vom 6. Ok-tober bis 8. Oktober der italienische Markt am Stadtplatz Halt machen.

Durch die vorbildhafte Arbeit in der **Veteri-närabteilung** der Stadt Steyr konnte auch das Jahr 2010 sehr positiv abgeschlossen werden:

■ Die Bissverletzungen durch Hunde sind 2010 stark zurückgegangen: Während 2008 und 2009 noch 13 bzw. 14 Bissvorfälle von der Polizei an die Veterinärabteilung gemeldet worden sind, ist für 2010 ein Rückgang auf sieben Vorfälle festzustellen.

■ 115 Fundtiere wurden an der Amtstafel und in der Internethomepage der Stadt kundge-macht, nur 12 konnten rasch wieder an den ursprünglichen Tierhalter zurückvermittelt wer-den, die übrigen Tiere wurden vom Tierheim in Verwahrung genommen und teilweise an neue Tierhalter abgegeben. Viele Hunde und Katzen warten im Tierheim derzeit auf einen neuen Pflegeplatz.

Abschließend darf ich Ihnen versichern, dass ich – trotz der anhaltend prekären Finanzsituation der Stadt Steyr – in meinem Zuständigkeitsbereich die Anliegen der Bevöl-kerung so wie bisher bestmöglich vertreten werde.



Steyrer Panther verliehen

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der

Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Personen verlie-



Foto: Paul Hamm GmbH

hen worden: An Roland Weidinger für die Sanierung des Hauses Wieserfeldplatz 42, an Isolde Katamay für die Sanierung des Hauses Direktionsstraße 6 und an Konsulent Helmut Begsteiger für die von ihm verfasste Häuserchronik der Stadt Steyr (Abschnitt Steyrdorf).

Auf dem Foto: sitzend von links Roland Weidinger, die Architektin DI Helga Schmidt, das Ehepaar Willi und Isolde Katamay, Helmut Begsteiger und Dr. Hans-Jörg Kaiser (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung). Stehend von links: Baudirektor DI Norbert Prantl, Ing. Thomas Bodory (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Bürgermeister Gerald Hackl und Baureferent Stadtrat Markus Spöck.

Steyr am Nationalpark – natürlich romantisch

Tourismusverband startet mit neuem Logo ins neue Jahr

Seit Beginn des Jahres ziert das neue Logo „Steyr am Nationalpark“ die Werbemit-



Der Tourismusverband Steyr startet mit diesem neuen Logo ins neue Jahr.

tel des Tourismusverbandes Steyr. Der Imagekatalog wurde neu gestaltet und erscheint in sieben Sprachen, auch das Hotelverzeichnis wurde neu aufgelegt. „Das neue Logo steht allen Steyrer Betrieben und Institutionen zur Verfügung“, so Tourismusdirektorin Eva Pötzl,

die sich dadurch eine vielfache Stärkung der neuen Dachmarke „Steyr am Nationalpark“ erhofft.

Auszeichnungen für Christkindlwirt

Stolz ist die Familie Baumgartner auf zwei Auszeichnungen, die ihr Familienbetrieb kürzlich erhalten hat: Das Steyrer Vier-Sterne-Hotel und Restaurant Christkindlwirt bekam von Connex, einem der größten Hotelscheckanbieter Europas, die Auszeichnung

„Hotel des Jahres 2010“. Die Reisecommunity Trivago setzte den Steyrer Betrieb auf den ersten Platz im oberösterreichischen Ranking vor dem Landhaus zu Appesbach (St. Wolfgang) und dem Romantik-Resort Bergergut (Afiesl).

Steyrer Handelsbetriebe ausgezeichnet

Die Wirtschaftskammer OÖ vergab kürzlich Top-Handelszertifikate an die besten Handelsbetriebe Oberösterreichs. Vier von den 29 ausgezeichneten Betrieben kamen aus Steyr. Als Top-Handelsbetrieb wurden Juwelier Daniela (Enge Gasse), Signora e Moda (Stadtplatz) sowie die Tabakfachgeschäfte Hofstödter (Haratzmüllerstraße) und Schedlberger (Rooseveltstraße) ausgezeichnet.

Das Top-Handelszertifikat ist ein Projekt der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Sparte Handel. Das Gütesiegel erhalten nur Geschäfte, deren Qualität und Kundennähe überprüft und mit dem Top-Handelszertifikat bestätigt wurden.



Foto: Kainrath

Die Familie Baumgartner ist stolz auf die Auszeichnungen, die sie durch Bewertungen zufriedener Gäste erhalten hat – auf dem Foto (v. l.): Tourismusreferent Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Romana Baumgartner, Tourismus-Direktorin Eva Pötzl, Georg und Franz Baumgartner, Regina Neuzil und Bürgermeister Gerald Hackl.

Verdiente Steyrerinnen und Steyrer ausgezeichnet

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte vor kurzem Ehrenzeichen und Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten waren auch Steyrerinnen und Steyrer:

Das **Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** erhielten: Hofrat **Mag. Manfred Derflinger**, Direktor der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Steyr, und Bürgermeister a. D. **Ing. David Forstenlechner**. Mit dem **Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** ausgezeichnet wurden: Vizebürgermeisterin a. D. **Friederike Mach** und Vizebürgermeister a. D. **Ing. Dietmar Spanring**. Das **Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich** erhielten die ehemaligen Gemeinderäte Direktor Konsulent **Martin L. Fiala**, **Andreas Kupfer** und **Hans Payrleithner**. Das **Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich** erhielt Regierungsrätin **Brigitte Lohnecker** (Foto rechts). Sie ist ehemalige Frauenbeauftragte sowie ehemalige Leiterin des Frauenreferates des Landes Oberösterreich, und von 1993 bis 1997 war sie Gemeinderätin der Stadt Steyr.



Foto: Land OO / Kraml

Die **Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich** erhielten die Polizeibeamtin **Hildegard Rudolf** (Foto links), ehem. Vorsitzende des Dienststellenausschusses bei der Bundespolizeidirektion



Foto: Land OO / Deußl

Steyr und stellv. Vorsitzende der Landesleitung sowie **Reinhard Moser** (Foto rechts), Maler, Grafiker und Gründungsmitglied der Künstlervereinigung „Kreis ZwischenBrücken Steyr“. Reinhard Moser ist auch Erwachsenenbildner im künstlerischen Bereich, z. B. bei der Sommerakademie der Steyrer Volkshochschule.



Foto: Land OO / Kraml

Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Stadtbetriebe GmbH zu

Der Gemeinderat stimmte in seiner Dezember-Sitzung der Errichtung einer Stadtbetriebe GmbH zu. In dieser Gesellschaft werden die Geschäftsfelder Gas und Verkehr, Bestattung und Krematorium, Wasser- und Freizeitbetriebe der derzeitigen Stadtwerke sowie die kommunalen Dienstleistungen samt Umweltschutz und Abfallwirtschaft zusammengeführt. Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat bereits am 8. Juli vergangenen Jahres einen Grundsatz-Beschluss über die Errichtung einer neuen Stadtbetriebe-Gesellschaft gefasst.



Foto: Land OO / Kraml

Ehrenzeichen der Republik Österreich wurden verliehen an verdiente Persönlichkeiten – auf dem Foto sitzend (v. l.): Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bürgermeister a. D. Ing. David Forstenlechner, Vizebürgermeisterin a. D. Friederike Mach, Vizebürgermeister a. D. Ing. Dietmar Spanring, die Gemeinderäte a. D. Hans Payrleithner, Andreas Kupfer und Martin L. Fiala. Stehend (v. l.): Stadtrat Markus Spöck, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Bürgermeister Gerald Hackl, Anton Obrist, Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichler-Hauer, Vizebürgermeister Walter Oppl, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Mag. Manfred Derflinger (Direktor der HLW-Steyr).

Personelle Änderungen im Magistrat Neue Geschäftsbereichs-Leiter bestellt

Mit 1. Jänner wurden in einigen Magistrats-Abteilungen neue Geschäftsbereichsleiter bestellt: **Mag. Dr. Manfred Hübsch** (47, Bild rechts) leitet den **Geschäftsbereich für allgemeine Rechtsangelegenheiten**. Nach der Matura an der Handelsakademie Steyr im Jahre 1984 begann er seine Tätigkeit bei der Stadt Steyr und war u. a. in der Personalabteilung, der Buchhaltung und als Geschäftsführer der Volkshochschule tätig. Von 1991 bis 1999 war Dr. Hübsch Standesbeamter und Leiter der Dienststelle für Staatsbürgerschaftsangelegenheiten. Nach Abschluss seines nebenberuflichen Jura-Studiums arbeitete er im Bereich Baurecht und in der Bezirksverwaltung. 2004 übernimmt Dr. Hübsch die Leitung der Fachabteilung für allgemeine Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst, die er nach wie vor auch leitet.



Foto: Mag. Steyr



Foto: Paul Hamm GmbH

Dipl.-Ing. Norbert Prantl (im Bild links) ist Leiter des **Geschäftsbereichs für Bauangelegenheiten und der Fachabteilung für Baudirektion**. Er folgt damit dem ehemaligen Baudirek-

tor Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder nach, der kürzlich in den Ruhestand getreten ist. Der bisherige Tiefbau-Chef im Magistrat, Dipl.-Ing. Prantl (48), absolvierte das Studium des Bauingenieurwesens in Wien. Nach Abschluss seiner Ausbildung arbeitete er zwei Jahre lang im Ausland, seit 1994 ist er beim Magistrat der Stadt Steyr tätig. Norbert Prantl ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Dr. Gerald Schmolli (Bild rechts) leitet den neuen **Geschäftsbereich für Bau-, Anlagen- und Privatrecht – Anlagenbehörde**. Der



Foto: Paul Hamm GmbH

51-jährige Jurist absolvierte sein Studium in Wien. Seit 1986 ist er beim Steyrer Magistrat beschäftigt – immer in der Fachabteilung für Privatrechts-Angelegenheiten, die er in den vergangenen 18 Jahren auch leitete. Nun sind die Abteilungen Bau-, Anlagen- und Privatrecht zu diesem neuen Geschäftsbereich zusammengefasst worden. In seiner Freizeit unternimmt Dr. Schmolli gerne Reisen, zu seinen Hobbys zählt auch das Fotografieren.

Im Rotkreuz-Stüberl erhalten in Not geratene Steyrer eine warme Mahlzeit

Seit Anfang Dezember vergangenen Jahres gibt es im Rotkreuz-Stüberl (Redtenbachergasse 3, ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) drei Mal in der Woche ein warmes Mittagessen für in Not geratene Steyrerinnen und Steyrer. **Am Montag, Dienstag und Donnerstag** wird das Essen **von 11.30 bis 13.30 Uhr** zum Preis von 50 Cent pro Portion ausgegeben. An Feiertagen und in der Urlaubszeit der Produktionsschule ist das Rotkreuz-Stüberl geschlossen. Hauptsponsor des Projektes ist der Rotaryclub Steyr, die Speisen werden frisch im Küchenbetrieb der Produktionsschule Steyr hergestellt. Das Konzept für das Projekt ist von einem Team der Maturaklasse 2010/11 der Handelsakademie Steyr erstellt worden.

Im neu eingerichteten Stüberl der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt erhalten in Not geratene Steyrerinnen und Steyrer drei Mal in der Woche ein warmes Mittagessen.



Foto: Rotes Kreuz Steyr

Ichthyose & Du hast geholfen HAK-Maturanten organisieren Sozialprojekt

Vier Maturanten der Steyrer Handelsakademie sind für das Projekt „Ichthyose & Du hast geholfen“ verantwortlich. Im Rahmen des Maturaprojekts möchten sie den 9-jährigen Raphael Schmid aus Schiedlberg unterstützen, der als einer von ganz wenigen in Österreich an der unheilbaren Krankheit Ichthyose leidet. Ichthyose wird auch Fischschuppenkrankheit genannt und ist eine genetisch bedingte Hautkrankheit, bei der die Haut innerhalb kürzester Zeit so stark verhornt,

dass sich der Betroffene kaum bewegen kann.

Vortragsabend am 4. Februar

Am **Freitag, 4. Februar**, findet um **19 Uhr** in der Aula der Handelsakademie Steyr (Leopold-Werndl-Straße 7) ein Vortragsabend zugunsten von Raphael statt. Auf dem Programm stehen u. a. der Kurzfilm „Ein Tag in Rapahels Leben“ und ein Vortrag vom Steyrer Facharzt für Dermatologie Dr. Gernot Mayer zum Thema Ichthyose statt.

Der **Eintritt** kostet 10 Euro, Karten sind erhältlich unter Tel. 0680/1410641 oder per E-Mail an lisa.kronsteiner@hak-steyr.eduhi.at. Der Erlös der Eintrittskarten kommt Raphael zu 100 Prozent zugute.



Foto: privat

Mit ihrem Maturaprojekt wollen Michael Wolfslehner, Lisa Kronsteiner, Thomas Steiner und Sandra Sonnleithner (auf dem Foto v. l. n. r.) den 9-jährigen Raphael unterstützen, der an der seltenen Fischschuppenkrankheit leidet.

Wehrgraben-Tunnel: Betonplatten müssen gesichert werden

Die Betonplatten an den Seitenwänden des Wehrgraben-Tunnels müssen durch eine Stahl-Konstruktion gesichert werden. Der Gemeinderat gab dafür 99.950 Euro frei.

Betreutes Reisen mit Rot-Kreuz-Helfern

Das Oö. Rote Kreuz bietet so genanntes „betreutes Reisen“ an. Es richtet sich an die Zielgruppe reiselustiger Senioren, die gerne einen Urlaub erleben möchten, jedoch gesundheitsbedingt eine Betreuung brauchen. Aber auch jüngere Menschen, die infolge kleiner körperlicher Gebrechen eine Reisebegleitung benötigen, sind willkommen.

Info-Nachmittag am 9. Februar

Am **Mittwoch, 9. Februar**, findet in der Rotkreuz-Dienststelle (Redtenbachergasse 5) **von 14.30 bis 17 Uhr** ein Info-Nachmittag statt. Interessenten können sich an diesem Nachmittag über das betreute Reisen informieren.

Rettings-Medaille für verdiente Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen: **Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit)** Adelheid Sattlegger, Christian Hrubes, Michael Fischer, Sabine Angerbauer; **Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit)** Peter Angerbauer, Karin Bauer, Alfred Bauer, Karl Holub; **Medaille in Gold (für 25-jährige Mitarbeit)** Dr. Gernot Dopplinger, Walter Garstenauer, Wolfgang Köhler, Friedrich Putz, Peter Weinmayr.

Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr informiert

Die **Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr** (SOB, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/70209) informiert am **Do, 3. Februar**, ab **18 Uhr** über Beruf, Ausbildung und diverse Schulaktivitäten.

Im Herbst 2011 beginnt wieder eine Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit. Die zweijährige Ausbildung kann entweder in berufstätiger oder vollschulischer Form absolviert werden und bietet eine Kombination aus Theorie und Praxis. Nähere **Informationen** findet man auch auf www.sob-steyr.at.



Foto: Paul Hamm, GmbH

Verdiente Pädagogen geehrt

Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Gerhard Bremm würdigten vor kurzem im Festsaal des Rathauses Steyrer Pflichtschul-Lehrerinnen und -Lehrer für ihr außerordentliches Engagement und ihren persönlichen Einsatz im Dienst der Jugend. **Auf dem Foto** sitzend von links: Rosa Molterer, Gerda Steininger, Maria Reiger, Karin Krieger, Ursula Heidlberger, Anita Quatember, Irene Daichendt (Personalvertretung).

Stehend von links: Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Schulreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Hans Ziegler, Bezirksschul-Inspektorin Eva Zöchling, Bürgermeister Gerald Hackl, Cäcilia Hack, Hans Sommer (Magistrats-Abteilung für Schule und Sport), Berthold Heindl, Norbert Tanzer (Personalvertretung), Nikolaus Felbermayr.

Deutschkurse für Migranten Angebot des Integrationszentrums Paraplü

In der ersten Märzwoche starten im Caritas Integrationszentrum Paraplü (Stadtplatz 29, Tel. 07252/41702) wieder **Deutschkurse für erwachsene Migrantinnen und Migranten**. Angeboten werden **Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie ein Alphabetisierungskurs**. Neu ist ein **Konversationskurs**, der die Scheu vor dem Sprechen in unterschiedlichen Alltagssituationen nehmen soll. Die Kurse dauern bis Ende Juni, die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Mama lernt Deutsch

Gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum bietet Paraplü auch einen **Deutschkurs speziell für Mütter und Kinder bis sieben Jahre** an. Beim gemeinsamen Spielen und Singen tau-

chen Mütter und Kinder zuerst gemeinsam in die deutsche Sprache ein, danach üben die Mütter mit einer Deutschlehrerin, die Kinder spielen miteinander unter Anleitung von Spielgruppenleiterinnen. Dieser Kurs kostet 45 Euro.

Rechtzeitig anmelden

Bis 25. Februar kann man sich im Paraplü-Büro **anmelden** (Stadtplatz 29, Hinterhof): Mo bis Do von 8 bis 13 Uhr, Mo bis Mi auch von 14 bis 16 Uhr. Bitte den Reisepass bzw. Niederlassungsnachweis mitbringen. **Weitere Infos** findet man auch im Internet auf www.paraplue-steyr.at.

Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel informiert

Der Steyrer **Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel** im Wehrgraben (Tel. 48952) lädt am **Donnerstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr** zu einem **Info-Abend** ein. Alle interessierten

Eltern sind herzlich eingeladen, mit den Pädagoginnen Gespräche zu führen und die Räumlichkeiten im Haus Fabrikinsel 1 zu besichtigen.

Die HS 2 Ennsleite stellt sich vor

Die Ganztagschule/Informatikschule **HS 2 Ennsleite** lädt am **Mo, 24. Jänner**, um 19 Uhr zu einem **Info-Abend** ein. Beim Schauklettern, einem Schülertheater und beim Schnuppern im EDV-Raum können interessierte Volksschüler/innen und deren Eltern Schule, Schüler und Lehrer kennenlernen.

Info-Abend an der HLW Steyr

Die **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe** (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/54379) veranstaltet am **Do, 27. Jänner, ab 18 Uhr** einen **Info-Abend**. Vorgestellt werden folgende Bereiche: Gesundheitsmanagement (5-jährig), Design und Produktinnovation (5-jährig), Kultur- und Kongressmanagement (5-jährig) sowie Gesundheit und Soziales (3-jährig). Weitere **Infos** findet man auf www.hlw-steyr.at.

Drehscheibe betreut Kinder in den Schulferien

Der **Verein Drehscheibe Kind** (Promenade 12, Tel. 07252/48099) betreut Kinder berufstätiger Eltern in den **Semester- und Osterferien**. Geöffnet ist die Drehscheibe Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 18 Uhr. **Infos** auf www.drehscheibe-kind.at.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 27. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag. ■ **Do, 3. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe. ■ **Do, 10. 2., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liebernachmittag. ■ **Do, 17. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung. ■ **Do, 24. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen. ■ **Sa, 26. 2., 9.30 Uhr:** „Väterfrühstück“. ■ **Mi, 2. 3., 9.30 Uhr:** Ideenwerkstatt (Anmeldung); **15 Uhr:** „Wir sind neu in Steyr“. ■ **Do, 3. 3., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Kasperl lernt das Zaubern“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren (Anmeldung); **20 Uhr:** „Spiele für die sieben Sinne“ – Elternschule mit Reinhilde Brezowsky (Anmeldung).

GSS eröffnet Außenstelle in Münichholz

Das Gesundheits- und Sozialservice (GSS) ist seit mehr als 10 Jahren Erstanlaufstelle für alle Steyrer Bürgerinnen und Bürger, die Rat und Hilfe suchen. Seit Juli 2009 ist die Service-Stelle im Amtsgebäude Reithoffer untergebracht.



Ab 3. Februar steht nun jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr eine Mitarbeiterin auch im Alten- und Pflegeheim Münichholz (Leharstraße 24, Erdgeschoß) für Sozialberatung zur Verfügung. Vorherige Anmeldung ist nicht nötig. „Vor allem ältere Personen sowie beeinträchtigte Menschen haben Schwierigkeiten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns ins Amtsgebäude Reithoffer zu kommen. Wir möchten daher unsere Serviceleistungen erweitern und eröffnen nun eine Außenstelle im Alten- und Pflegeheim Münichholz“, sagt dazu Anna Heuer-Boxrucker, Leiterin des GSS.

Beratungszeiten des GSS

Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7:
Mo—Fr von 8.30 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung (Tel. 07252/575-501 und -502 Dw.)

Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM),
Leharstraße 24: jeden Mittwoch (ab 3. Februar) von 10 bis 12 Uhr

Das Team des Gesundheits- und Sozialservice steht ab 3. Februar auch im Alten- und Pflegeheim Münichholz zur Verfügung – auf dem Foto (v. l.): GSS-Leiterin Anna Heuer-Boxrucker, Alexandra Kieser, Gertrude Matzenberger und Edith Janko.

Lena Huber, Thomas Eibl, Olivia Sara Gaenge, Benjamin Juvancic, Jonatan Beniamin Damsa, Lorenz Samhaber, Fabian Bauer, Julian Herzog.

Eheschließungen

Harald Dunst und Jutta Bauer; Werner Halbmaier und Manuela Schwaiger; Dr. Christian Schreiner und Mag. Christine Mader; Ramazan Akbas und Kerstin Hintermüller; René Baumgartner und Hana Won; Johann Schmid und Christa Forster; Werner Judex und Mag. Yvonne Zechmeister; Markus Mitterbaur und Claudia Perlinger.

Sterbefälle

Margareta Harringer, 91; Aloisia Hauser, 81; Anna Pichler, 89; Felix Schütz, 85; Margit Lechenauer, 64; Franz Neureiter, 85; Maximilian Stangl, 89; Josef Zischkin, 83; Elisabeth Neuhold, 87; Karl Vertesich, 76; Hilda Wenig, 90; Viktor Leutgeb, 69; Helmut Brezina, 66; Franz Enzendorfer, 83; Franziska Lichtenberger, 85; Aloisia Oberreiter, 87; Rudolf Hofmann, 70; Emilia Maderthaler, 91; Waltrud Stieglecker, 85; Clara Finsterer, 92; Wilhelm Wagner, 76; Frieda Roislehner, 87; Wolfgang Perina, 43; Friedrich Spitzl, 68; Berta Boron, 90; Margarete Kitzmüller, 86; Samuel Rockenschaub, 2 Monate; Paula Fuchs, 70; Mag. Gustav Demuth, 73; Josefine Gruber, 95; Anna Oberlohr, 76; Wilhelm Walis, 63; Ernestine Zachhuber, 87.

GSS berät und unterstützt

Jährlich wenden sich etwa 2500 Steyrerinnen und Steyrer an das GSS. Die Mitarbeiterinnen beraten, unterstützen und vermitteln:

- bei Familien- und Jugendangelegenheiten
- in schwierigen Lebenssituationen und finanziellen Notlagen
- bei sozialen und psychosozialen Problemen
- bei Bedarf an Pflege und Betreuung
- bei Unterstützungen für pflegende Angehörige
- bei Behördenangelegenheiten und Ansuchen um Zuschüsse und Befreiungen
- bei Beeinträchtigung und besonderen Bedürfnissen
- bei drohendem Wohnungsverlust
- bei Gewalt, Alkohol- und Drogen-Problemen, Missbrauch
- bei Anliegen ausländischer Mitbürger
- bei Gesundheitsförderung und Selbsthilfegruppen

Standesamt

Im November vorigen Jahres wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 107 Kindern beurkundet (November 2009: 73). Aus Steyr stammen 41, von auswärts 66 Kinder; ehelich geboren sind 60, unehelich 47 Kinder.

16 Paare haben im November geheiratet (November 2009: 7).

52 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (November 2009: 54). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 26 (7 Männer und 19 Frauen), von auswärts stammten 26 Personen (12 Männer und 14 Frauen). Von den Verstorbenen waren 47 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Alessandro Führling, Lea Sophie Kreuzberger, Philip Elias Lang, Jovana Tufonic, Mohamad Salah Jusupov, Adem Baran, Hana Begic, Aysha Mezhidova, Ida Donath, Frida Mayr, Verena Anna Reitner, Marko Kulidzan, Katharina Isabella Spahr, Daniel Restea, Amelie Stephana Gassner, Abdullah Kustura, Simon Antensteiner, Sabrina Fösl, Laura Unertl, Luka Nikola Nemetz, Tuana Cinar, Valentina Dessner,

Sprechstunden des Kriegsopfer- und Behindertenverbands

Die Ortsgruppe Steyr des Kriegsopfer- und Behindertenverbands (KOBV) hält jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Büro im Haus Promenade 5 Sprechstunden ab. Informationen erhält man in der Kanzlei unter Tel. 07252/53267 oder beim Obmann Norbert Steinmayer (Tel. 07259/2357 oder 0699/11350160) sowie im Internet auf www.kobv.at.

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband wurde im Jahr 1945 als Selbsthilfeorganisation der Kriegsopfer gegründet. Vornehmlichstes Ziel in den Gründungsjahren des KOBV war es, dafür Sorge zu tragen, dass die mehr als 500.000 Kriegsopfer einer umfassenden Rehabilitation und Integration in Beruf und Gesellschaft zugeführt werden. Seit 1975 können auch Menschen mit Behinderungen, unabhängig von Art und Ursache der Behinderung, die Mitgliedschaft erwerben und damit die Leistungen des KOBV in Anspruch nehmen.

Ein Verein stellt sich vor: Tanzclub Casino Steyr

Tanzen in netter Gesellschaft, das ist das Motto des Tanzclubs Casino Steyr, der 1979 von Werner Kunz gegründet worden ist. Jeden **Montagabend von 20 bis 22.30 Uhr** treffen sich die Clubmitglieder im Saal der Pfarre Steyr-Ennsleite, um ihrem Freizeitvergnügen, dem Tanzen, nachzugehen. Das Tanzprogramm umfasst alle Standard- und Lateintänze. Alle drei Wochen werden die Mitglieder von einem staatlich geprüften Tanzlehrer betreut, um neue Figuren zu erlernen, zu wiederholen oder um die Technik zu verfeinern.

„Wer Tanzen als Ausgleich zum Alltag, als gemeinsame sportliche Betätigung mit seinem Partner sieht und bereits einen Grundkurs absolviert hat, ist herzlich willkommen“, sagt Obmann DI Gottfried Reiger. Alle Interessierten, die den Tanzclub Casino Steyr näher kennenlernen möchten, können die Clubabende drei Mal kostenlos besuchen. **Weitere Infos** erhält man auf www.tccst.com oder unter Tel. 0699/17185110.



Foto: TC Casino Steyr

„Tanzen in netter Gesellschaft“ ist das Motto des Tanzclubs Casino Steyr.

Wir gratulieren



Zum 97. Geburtstag

Theresia Lanegger, Hanuschstraße 1 (APT)

Zum 95. Geburtstag

Johanna Nezbeda, Leharstraße 24 (APM)

Zum 90. Geburtstag

Karl Bachmayr, Wegererstraße 36
Stefanie Zangerle, Hanuschstraße 1 (APT)
Otilie Gartlehner, Industriestraße 2a
Maria Kapeller, Rohrauerstraße 2
Josef Mican, Kopernikusstraße 18
Karl Friedrich Fritsch, Ahrerstraße 54
Stefanie Hütter, Straußgasse 6
Stefanie Aigner, Hanuschstraße 1 (APT)
Hermine Riegler, Hanuschstraße 1 (APT)
Anna Berger, Leharstraße 24 (APM)
Karl Lehner-Wimmer, Lehnerweg 2
Maria Putz, Goldhanstraße 2
Leopoldine Großberger, Hanuschstr. 1 (APT)
Maria Plos, Leharstraße 24 (APM)
Aloisia Scherrer, Leharstraße 24 (APM)
Maria Schweiger, Kollerstraße 8
Johann Mühl, Hanuschstraße 1 (APT)

Vorträge in den Seniorenklubs



Diavortrag „Meine Reise nach Kappadokien“ von Anneliese Schumm-Flaschker:

Mo, 24. Jän., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 25. Jän., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 26. Jän., 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 27. Jän., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 28. Jän., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung „Caorle – nostalgisch – und die Prosecco-Region Conegliano/Valdobbiadene/Treviso“ von Gert Pitsch:

Di, 1. Feb., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 2. Feb., 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 3. Feb., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 4. Feb., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Tonbildschau „Suez-Kanal – Wasserstraße in den Orient“ von Günter Heidenberger:

Mo, 14. Feb., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 15. Feb., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 16. Feb., 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 17. Feb., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 18. Feb., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 27. 1.:** Wanderung im Steyrer Brunnen-schutzgebiet. Treffpunkt um 11 Uhr beim Inter-spar (Ennser Straße). Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373). ■ **Do, 3. 2.:** Wanderung nach Niedergleink/Neustift. Treffpunkt um 10.30 Uhr bei der Resthof-Apotheke. Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714). ■ **Do, 10. 2.:** Wanderung nach Gleink/Dietach. Treffpunkt um 10 Uhr beim Inter-spar/Ennser Straße. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1459373). ■ **Do, 17. 2.:** Wanderung in Ternberg/Kreuzweg. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Infos

bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1459373). ■ **Do, 24. 2.:** Wanderung zum Brandner/Roaner. Abfahrt um 12.12 ab Bahnhof Steyr. Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 43125).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – **die nächsten Termine:** 24. und 31. 1., 7./14./21. und 28. 2., um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Vor 100 Jahren

Die Teilstrecke Steyr – Grünburg der interurbanen Telefonleitung Steyr-Klaus mit den neu eingeschalteten Telefonnetzen Neuzeug und Grünburg-Steinbach und den zum Lokaltelefonnetz Neuzeug gehörigen öffentlichen Sprechstellen Aschach an der Steyr und Siering werden dem allgemeinen Verkehr übergeben.

In Kagerer's Gasthaus in Steyr findet die Generalversammlung des Vereines für Jugendspiel und Körperpflege statt. Die Spielstatistik weist nach, dass gegenüber dem Vorjahr ein bedeutender Schritt nach vorwärts erzielt werden konnte. In sieben Abteilungen spielten in vierhundertneunzehn Stunden 10.404 Kinder.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1912

Vor 75 Jahren

Mit Ende 1935 vollendete das Lokal- und Heimatblatt „Die Steyrer Zeitung“ ihr 60. Bestandsjahr. Am 2. Jänner 1876 von katholischen Männern gegründet, war es dem Blatt in den ersten Jahren seines Bestandes nicht leicht gemacht sich durchzusetzen, doch überwand es die Schwierigkeiten in Grundsatztreue und fand nicht nur im Traunviertel, sondern weit hinein ins Almtal und bis nach Amstetten größte Verbreitung.

Herr Ing. Rausch, Direktor-Stellvertreter der Steyr-Werke, hat am 2. Jänner mit der Type 50, dem österreichischen Volkswagen, zwecks Erprobung seiner Strapazfähigkeit eine Fahrt nach Süd-Westen angetreten – und zwar nach Südfrankreich, an die nordafrikanische Küste und nach Algier mit einem Vorstoß in die Wüste. Der Wagen hat mehr als 6000 Kilometer trotz der hohen klimatischen Unterschiede und verschiedenartigen Straßenverhältnisse der befahrenen Gebiete klaglos absolviert.

Professor Michael Blümelhuber, der Meister des Stahlschnitts, ist nach kurzem schweren Leiden im 71. Lebensjahr von dieser Welt ge-

schieden. Vor wenigen Wochen, es war am 23. September 1935, war es ihm gegönnt, aus Anlass der Vollendung seines 70. Lebensjahres viele Ehrungen durch die Stadt und das Land entgegenzunehmen. Eine Schallplatte mit dem Stimmportrait des Meisters Prof. Michael Blümelhuber, aufgenommen durch die Ravag, wird dem Archiv der Stadtgemeinde einverleibt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1937

Vor 50 Jahren

Herr Robert Tichatschke, Redakteur der Steyrer Zeitung, ist nach einer Herzmuskellähmung überraschend ins Jenseits abberufen worden. Der Name Tichatschke ist allen Steyrern, die das heimische Theater zu schätzen wissen, ein Begriff für echten Humor und köstliche Komik. Immer wieder wurde er gebeten, die Gabe seines Humors vom Podium aus zu verschenken. Als Bühnendarsteller brachte es Robert Tichatschke auf rund 1700 Auftritte, als Journalist konnte er nur mehr die letzten drei Jahre seines Lebens arbeiten.

Quelle: Steyrer Kalender 1962

Vor 25 Jahren

Mit 1.815.000 Abstempelungen hat das Sonderpostamt Christkindl abermals einen Rekord erreicht. 735.000 Poststücke, 25.000 mehr als im Vorjahr, sind aus dem Ausland gekommen, 365.000 Mal wurde der Stempel aus Gefälligkeit abgedruckt.

Die Geburtenrate liegt in Steyr weiterhin unter der Sterberate, wie die Zahlen des Jahres 1985 aufzeigen. Es wurden 1564 Kinder geboren, um 64 weniger als im Jahr zuvor. Von Steyrer Müttern stammen 373 Kinder, gestorben sind 483 in Steyr lebende Personen.

Anlässlich des 50. Todestages des Stahl-

schnittmeisters Michael Blümelhuber findet im Saal der Arbeiterkammer eine dreitägige Gedenkausstellung statt, bei der kostbare Werke des Meisters der interessierten Öffentlichkeit gezeigt werden. Außerdem wird aus dem Anlass ein Sonderpostamt mit einem Sonderstempel eingerichtet, der nach einem Entwurf von Professor Friedrich Mayr angefertigt wurde.

Im 82. Lebensjahr ist Kaufmann in Ruhe Kommerzialrat Emil Schachinger gestorben. Einer alt eingesessenen Steyrer Familie entstammend, hat er 1937 die väterliche Gemischtwarenhandlung in der Sieringer Straße übernommen, von 1957 bis 1967 war er Mitglied des Stadtsenates.

Quelle: Steyrer Kalender 1987

Vor 10 Jahren

Der Spatenstich für die Stadtgutprojekte Wirtschaftspark und Technologiecenter wird mit viel Prominenz gefeiert.

Die Stadt Steyr kauft um 4,6 Millionen Schilling Grundstücke für Sportflächen und ein Haus für die zukünftige Fachhochschule.

Das Steyrer Personalserviceunternehmen Espora bildet Schulabbrecher zu Metallfacharbeitern aus und bietet damit ein Lösungsmodell zur Bekämpfung des aktuellen Fachkräftemangels.

Im Jahr 2000 werden in Steyr 222 Ausländer eingebürgert. Insgesamt waren im Jahr 2000 um 339 Einwohner weniger gemeldet als im Vorjahr. Der Anteil der Ausländer stieg jedoch leicht von 5.229 auf 5.313 Personen.

Ein Pensionistenteam der Pfarre St. Anna erhält den diesjährigen Umweltpreis der Stadt Steyr. Durch ihr Engagement konnten die eifrigen Altstoffsammler bereits vierzehn Steyrer Traktoren für Afrika finanzieren.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2011

Das Foto aus dem Jahr 1919 zeigt die ehemalige Brücke von der Leopold-Werndl-Straße über den Hundsgaben (heute Zieglergasse) zur Werndlvilla. Die Villa entstand durch den Umbau des 1615 bis 1617 gebauten Kapuzinerklosters. Im Garten befand sich der Steyrer Eisportplatz, hier gastierte auch die Wiener Eisrevue. 1970 wurde die Villa abgetragen, heute befindet sich hier das Bundesgymnasium Werndlpark.



Foto: Sammlung E. Schimanko

Neujahrsvorsätze gefasst?

- ein paar Kilos abnehmen
- mehr Sport betreiben
- Stress abbauen
- Selbstverteidigung erlernen

Kommen Sie zu Yong Tjun Steyr und lernen Sie eine geniale Kampfkunst kennen. Betreiben Sie effektive Selbstverteidigung. Yong Tjun vermittelt ein

neues Körpergefühl, stärkt die eigene Fitness und Psyche und ist für Jedermann/frau geeignet.

Unverbindliches Probetraining am 25. und 27. Jänner 2011 von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Telefonische Anmeldung unter 0676/88574885 oder per Mail an: office@fit-fight.at



Rechtsanwalt
Mag. Thomas Loos

mensch
hatrecht

Schönauerstrasse 7 · 4400 Steyr · Austria

Tel: 07252/50672 · Fax: 07252/50672 · www.ra-loos.at · office@ra-loos.at

Bürozeiten MO - DO 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30, FR 9:00 - 14:00

Beratung nach Terminvereinbarung

WOHNBAU 2000 STEYR
Eigentumsenschaft m.B.K.

Dukartstraße 9, 4400 Steyr
Telefon (0) 72 52/42 465
www.wohnbau2000.at
steyr@wohnbau2000.at

„IHRE WOHNUNG IN STEYR“

Wehrgraben, Gaswerkergasse 10



90 m², Gas, neuwertig

Miete: € 543,53 (inkl. BK)

Zentrum, Hessenplatz 3



100 m², Gas, nahe Zentrum

Miete: € 541,00 (inkl. BK)

Ennsleite, Glöckelstraße 2



53,20 m², Lift, Balkon

Miete: € 474,38 (inkl. BK/HK)

Ennsleite, Kammermayrstraße 13



37,90 m², Lift, Balkon

Miete: € 334,23 (inkl. BK/HK)

Ennsleite, Schillerstraße 15



130 m², Lift, Balkon

Miete: € 812,82 (inkl. BK/HK)

Zentrum, Dukartstraße 7



128,60 m², Gas, nahe Zentrum

Miete: € 714,24 (inkl. BK)

Wehrgraben, Fabrikinsel 1



44,17 m², neuwertig, nahe Zentrum

Miete: € 390,47 (inkl. BK/HK)

Wehrgraben, Direktionsstraße 4



95,85 m², Gas, neuwertig

Miete: € 546,26 (inkl. BK)

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“



Markus Moucka
Frauenhofenstraße 23
4523 Sierning/Neuzeug

Tel +43 (0) 7259/2552, Fax -40
office@gasthof-alpenblick.at
www.gasthof-alpenblick.at

Essen & Trinken
bei Freunden!

FEBRUAR

Die richtige Zeit für Fischliebhaber
Leichte und frische Küche im Alpenblick

Restaurant – Zimmervermietung – Erlebnisspielplatz – Weinbar/Vinothek/Weinhandel – Gastgarten



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Der neue FORD GRAND C-MAX.
Innovationen bis ins Detail.
Jetzt mit € 1.000,-³⁾ GRAND Bonus.

ab € 20.800,-¹⁾
ab € 179,-²⁾ monatl.

- Schiebetüren beidseitig
- Sicherheitskontrolle für die Rücksitze
- Elektronische Kindersicherung für hintere Türen
- Bis zu 7 Sitze⁴⁾

4 JAHRE*
GARANTIE



Kraftstoffverbrauch ges. 4,9-6,9l/100km, CO₂-Emission 129-159g/km.
Symbolfoto, 1) Brutto-Listenpreis inkl. MwSt., NoVA und 4 Jahre Garantie, 2) Leasingrate inkl. MwSt., 30% Anzahlung, Laufzeit 48 Monate, 40.000km Gesamtfahrleistung, zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung, 3) Bonus gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 28.2.2011, 4) Durch Aufpreis lt. Preisliste. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger



Feel the difference



Umwelt- seite



Wegwerfen gefährdet unsere Umwelt Elektro-Kleingeräte verantwortungsvoll entsorgen

Fast 10 Kilogramm Elektro-Altgeräte und Gerätebatterien hat jeder Oberösterreicher im vergangenen Jahr entsorgt. Zusammengezählt sind das rund 14.000 Tonnen an Elektro-Altgeräten, die 2009 in den Altstoffsammelzentren abgegeben wurden. Leider wandern aber kleine Elektrogeräte, wie Handy, MP3-Player oder Haarföhn, viel zu oft noch in den Restabfall. Dabei stecken in den kleinen Elektro-Altgeräten wertvolle und teilweise auch gefährliche Rohstoffe, die unsere Umwelt belasten.

Elektro-Altgeräte enthalten wahre Schätze

Japanische Wissenschaftler schätzen, dass in einer Tonne alter Handys 150 Gramm Gold stecken, während aus einer Tonne Erz aus einer Goldmine nur ca. 5 Gramm Gold gewonnen werden können. Die Rückgewinnung ist also eine echte Alternative für die Rohstoffversorgung und könnte in Zeiten knapper werdender Rohstoffe auch für den Wirtschaftsstandort wichtig werden.



Was sind Elektro-Kleingeräte?

Zur Kategorie der Elektro-Kleingeräte gehören nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Rasierapparate, elektrische Zahnbüsten, Radios, DVD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Kreissägen. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, die beim Recycling zurückgewonnen und wiederverwertet werden können.

Gefährliche Stoffe, wie zum Beispiel Quecksilber, schaden der Umwelt und müssen daher fachgerecht entsorgt werden. Bei Gerätebatterien sieht es ähnlich aus: Sie bestehen unter anderem aus den Wertstoffen Nickel und Zink. Im Hausmüll gehen diese nützlichen Rohstoffe verloren.

Elektro-Altgeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch umweltgefährdende Stoffe, deren verantwortungsvolle Entsorgung besonders wichtig ist. Die richtige Entsorgung ist schnell, unkompliziert und kostenlos.

Die Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum an der Ennser Straße stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Richtig sammeln ist ganz einfach!

Die zu sammelnden Elektro-Altgeräte sind in fünf Kategorien eingeteilt: Elektro-Großgeräte, Elektro-Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Gasentladungslampen.

Altbatterien sind eine Sonderkategorie und werden ebenfalls im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen.

Vorwärts und Amateure im Duell um die Fußball-Stadtmeisterschaft

Mit einer torreichen Fußball-Stadtmeisterschaft klang das Steyrer Sportjahr aus. Acht Stunden genossen 600 Fußballfreunde ein spannendes Ereignis in der Steyrer Stadthalle. In 26 Begegnungen zapelte der Ball 83 Mal im Netz. Und welche Tore! Mit einem Gustostückerl wartete der Bewegung-Kicker Sari Serhard auf. Sein Fallrückzieher war klasse. Zwei Vereine wurden mit Cupsiegen gekürt. Vorwärts meldete sich in der Halle zurück und wurde Stadtmeister. Die Ulricher entführten den Jako-Gesamtpreis auf die Höhen des Dambergs.

Die Steyrer Clubs lieferten sich in der Steyrer Fußball-Stadtmeisterschaft spannende Duelle wie noch nie und lagen ganz eng beisammen. 7.200 Sekunden waren die fünf Vereine im Punktekampf. Erst 17 Sekunden vor Schluss fiel die Entscheidung zwischen Vorwärts und Amateure. Zum Zünglein an der Waage wurden die Ennsleitner. Bewegung sollte im letzten Match gegen Vorwärts zum Meistermacher werden. Die Ausgangsposition: Amateure lag mit 8 Punkten vor Bewegung mit 6 und Vorwärts mit 5 Punkten. Alle drei hatten Titelchancen. Die „Lauberleitner“ waren bis 17 Sekunden vor Schluss greifbarer Stadtmeister. In sechs Sekunden vollbrachte Jungtalent Sebastian Lukic das Meisterstück. Durch zwei Tore im Sekundentakt schoss er Vorwärts zum Fußball-Stadtmeister. Jetzt wurde gerechnet. Vorwärts und Amateure verzeichneten je acht Punkte, beide Clubs wiesen auch je vier Differenz Tore auf. Also entschied, wer mehr Tore geschossen hatte. Und das war Vorwärts mit zehn vor Amateure mit sechs. Also wan-



SK Vorwärts Steyr ist Fußball-Stadtmeister 2010 – auf dem Foto die siegreiche Mannschaft sowie Stadtrat Willi Hauser (rechts) und der Leiter des Stadtsportamts Hans Sommer (links).

derte der Stadtmeister ins Vorwärts-Lager. Der bisherige vierfache Stadtmeister Bewegung wurde Dritter vor den Münichholzern. Die Steiner fielen mit null Punkten ab. Im Finale um den Gesamtsieg standen sich Vorwärts und St. Ulrich gegenüber. Die Höhenfußballer vom Damberg schossen die Rot-Weißen 3:0 ab. Zum besten Torhüter wurde Michael Scheidlberger ob seines Reaktionsvermögens gekürt. Mit sechs Treffern wurde Adis Bytyci zum Torschützenkönig.

F. Lechner

Die Ergebnisse

Steyrer Fußball-Stadtmeisterschaft

1. und Stadtmeister Vorwärts, 8 Punkte (Torverhältnis 10:6), 2. Amateure, 8 Punkte (6:4), 3. Bewegung, 6 Punkte (8:5), 4. ATSV Steyr, 5 Punkte (7:6), 5. Stein, 0 Punkte (3:13).

Jako-Gesamtcup:

1. St. Ulrich, 2. Vorwärts, 3. Sierning, 4. Amateure, 5. Bewegung, 6. Wolfen, 7. ATSV Steyr, 8. Garsten, 9. Dietach und 10. Stein.

Sportterminkalender Jänner/Februar



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
So, 22. Jän.	8 Uhr	Fußball	ASKÖ-Landesmeisterschaften	Stadthalle Steyr
Sa, 29. Jän.	7 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr Eisturnier	Eishalle Rennbahnweg
	8 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe U 11 und U 18	Stadthalle Steyr
So, 30. Jän.	8 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe U 14	Stadthalle Steyr
So, 6. Feb.	8 Uhr	Fußball	ASV Bewegung Steyr Jugendturnier	Stadthalle Steyr
	18.30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen U 16 SK Kammer Girls	Stadthalle Steyr
So, 13. Feb.	16.30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen Damen Allianz Swans Gmunden	Stadthalle Steyr

Veranstaltungsvorschau

6. März	Schilaufl	Stadtmeisterschaft im Alpinen Schilaufl FA für Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder Höss
16. April	Wassersport	Saisoneröffnung Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Fußgängerzone
27. – 29. Mai	Volleyball	Euroliga-Länderspiele Österreich gegen Griechenland	Stadthalle/Kaserngasse

HACKL

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Wir suchen Lehrlinge und bieten

- » Weiterbildung
- » die Hackl-Lehrfingsakademie
- » Aufstiegschancen
- » Teamwork
- » eine fundierte Ausbildung
- » gute Verdienstmöglichkeit

Wie komme ich ins Hackl – Team?

Ganz einfach – schick uns deine Bewerbung mit...

- ...deinem Foto,
- ...deinem schriftlichen Lebenslauf
- ... und den Zeugnissen der letzten zwei Schulklassen!

Anschließend wirst du zu einem persönlichem Gespräch und zu Schnuppertagen eingeladen, damit wir alle die Chance haben uns kennen zu lernen.

F. Hackl GmbH, A-4100 Steyr, Rasthofstr. 28, Tel. 07252/71 07 1, Fax: 07252/71 07 1-14, Email: office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

Vorsatz 2011 – ABNEHMEN JETZT BEGINNEN! SCHLANK WERDEN ODER GELD-ZURÜCK-GARANTIE!

Frau Egger hat als figur- und modebewusste Frau immer großen Wert auf ihr Äußeres gelegt! Mit Fitnessstudios, Diäten und anderen Trainingsmethoden hatte Frau Egger jedoch nicht den gewünschten Erfolg. Aufgrund eines Zeitungsberichtes wurde Frau Egger auf Figurella aufmerksam und vereinbarte sofort einen Termin zur kostenlosen Figuranalyse. Nach drei Monaten hat Frau Egger durch die professionelle Figurella-Methode bereits 10 Kilo abgenommen. Die Figur ist jetzt sehr gut proportioniert, die Haut ist straff (als wäre sie immer so gewesen). Sehr zufrieden mit dem Ergebnis und ihrer Figur empfiehlt Frau Egger die Figurella-Methode jeder Frau weiter!

Rufen auch Sie gleich an und vereinbaren Sie einen Termin!

www.figurella.at



Figurella
NIE DIÄTEN
Schlankheitsstudio für Damen



Steyr
Stadtplatz 30
Tel. 07252 / 454 12

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 10–20 Uhr
Freitag 10-16 Uhr

Angebote aus dem aktuellen Kursbuch

Weitere Angebote finden Sie im Kursbuch 2010/2011 oder online www.bfi-ooe.at



Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel. 07252/45490
FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

WIRTSCHAFT UND MANAGEMENT

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

2010 SR 4972/01 
Die Kunst der Rede – Rhetorik I
Begeistert statt entgeistert miteinander reden
Beginn: 31.01.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 162,-/ Kursbeitrag: € 180,-

2010 SR 4973/01 
Rhetorik intensiv – Rhetorik II
Beginn: 21.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 162,-/ Kursbeitrag: € 180,-

RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING

2010 SR 4120/02 
Buchhaltung kompakt
BH I + BH II + Prüfung
Beginn: 01.02.2011, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 823,-/ Kursbeitrag: € 898,-

2010 SR 4833/01 
Aktuelles und Spezielles
in Buchhaltung und Bilanzierung
Beginn: 04.02.2011, 14.00 Uhr
AK-Preis: € 468,-/ Kursbeitrag: € 520,-

AUS- UND WEITERBILDUNG

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN

2010 SR 3146/02 
Lagerlogistik
Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
Beginn: 31.01.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.080,-/ Kursbeitrag: € 1.155,-

BERUFSREIFEPRÜFUNG

2010 SR B970/09
Mein Weg zur Berufsmatura
Informationsabend BRP
Beginn: 10.02.2011, 18.00 Uhr
Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

BERUFSREIFEPRÜFUNG

2010 SR B971/03 
Einstiegskurs Mathematik
Beginn: 17.02.2011, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 135,-/ Kursbeitrag: € 150,-
Kursort: HLW Weyer

2010 SR B980/03
Deutsch Berufsreifepprüfung
Beginn: 22.02.2011, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 705,-/ Kursbeitrag: € 780,-

GESUNDHEIT, DIENSTLEISTUNG, SOZIALES

SOZIALBETREUUNGSBERUFE

2010 SR 5080/01
Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in
Beginn: 21.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.127,-/ Kursbeitrag: € 1.202,-

MASSAGE

2010 SR 5318/02
Fußreflexzonenmassage I
Beginn: 21.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 149,40/ Kursbeitrag: € 166,-

MEDIZINISCHE ASSISTENZBERUFE

2010 SR 5041/02
Ausbildung zum/zur Ordinationsgehilfen/in
Beginn: 22.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.325,-/ Kursbeitrag: € 1.400,-

SPRACHEN

FREMDSPRACHEN

2010 SR 6995/03 
Kroatisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 21.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-Servicehotline: 0810 / 804 805

... mehr Chancen im Leben



derisawahnsinn.com

WAHNSINNS ANGEBOTE

Rollup-Display

Premium-Qualität,
Format: 200 x 85 cm,
4c Digital-Fotodruck,
inkl. Transporttasche

€129,-

Werbetransparent

Format: 300 x 100 cm,
4c Digital-Fotodruck,
Planenmaterial ca. 540 g/m²,
inkl. Ösen

€95,-

Preise ab Werk, exkl. MwSt.

Angebote gültig bis 31.3.2011 - Daten druckfertig bestellt

BAUMGARTNER
BESCHRIFTUNG • DIGITALDRUCK • SEEDRUCK

LICHTWERBUNG
BAUMGARTNER

metallbau
BAUMGARTNER

4407 Steyr-Dietach,
Nöckhamstraße 9

Telefon 0 7252 71 171 Fax 0 7252 71 171-20
E-Mail office@beschriftung.co.at



Neuzeug / Sierning

Steyrtalstr. 127b, Tel. 0 72 59 / 21 40, Fax 24

www.schnoell.at



Harley's Auf- und Umbauten



Seit 25 Jahren Vespa-Vertragshändler



Moto-Guzzi- & Yamaha-Vertragshändler
Eigene Fahrzeugreparatur-Werkstätte

... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...



Wartecker GmbH
Telefon 074 34 / 42 421
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE



PLANUNG - VERKAUF

EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN



MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER



Jetzt werden Rohbauten in Rekordtempo aufgestellt: ab 3 Wochen von der Bodenplatte zum Dachgeschoß! Staudinger Rohbau-Express macht's möglich – und ihr individueller Traum vom Eigenheim rast Ihnen entgegen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Baugeschäft können Sie sich bei Staudinger Rohbau-Express aber nicht nur auf die Termintreue verlassen, sondern auch darauf, dass Preis und Qualität stimmen. Also: Rasch anfangen und noch schneller wohnen! 0664/8353015 od. 07586/7274-15 www.rohbauexpress.at



21. Jänner Fr | 21.30 Uhr

Double Feature

Trouble over Tokyo mit Band & Fotos

Toph Taylor aka „Trouble over Tokyo“ präsentiert „The Hurricane“. Sein neuestes Werk erscheint nicht bloß als banale CD, sondern als Buch mit Audiobegleitung. Die Hamburger „Fotos“ melden sich mit einem neuen Album zurück: Porzellan heißt das nicht ganz so zerbrechliche Stück.

22. Jänner Sa | 21 Uhr

DJ Krones

Northern Soul, Beat, Rhythm and Blues

28. Jänner Fr | 22 Uhr

Love & Fist

Die Beatles, Bowie, Italo-Pop, Depeche Mode, keine Angst vor „Kitsch“: Bei den Konzerten von Love & Fist verstärken sich Stefan Deisenberger (div. Instrumente) und Jakob M. Kubizek (Gesang, Gitarre) mit Alex Jezdinsky (Schlagzeug) und Bassist Martin Mitterstieler.

29. Jänner Sa | 21 Uhr

Jack Flannagan & DJ Steve Bionic:

House, Minimal Techno

3. Februar Do | 21 Uhr

Jazz Jam: Big and the Band –

Schülerbigband der Musikschule Steyr

4. Februar Fr | 21 Uhr

Hot Reggae Night

DJ Roots Vibes von Outta Awda

Sound

5. Februar Sa | 21 Uhr

Rock your wheels – Benefizkonzert

Ein Maturaprojekt der HAK 5EK, bei dem ein Metal-Konzert mit „Scent of Chaos“ und „Mandatory“ organisiert wird, nicht nur für Metal-Fans, sondern vor allem für Menschen mit Behinderung. Es wird versucht, diese mit in das Konzert einzubringen, ohne dass sie sich anders behandelt fühlen.

12. Februar Sa | 22 Uhr

Re*volt feat. Motorpitch

Der bekannte Elektrohouse- und Bailefunkhaudegen Motorpitch kommt dieses Mal auf die Beislbühne. Unterstützt wird er von Edith Schneider und Captain Caracho.



Love & Fist sind am 28. Jänner zu Gast im Röda. Ihr Auftritt beginnt um 22 Uhr.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 8. 2.: Blues Berries:** Das Quintett aus dem Raum Steyr verbindet auf humorvolle Weise traditionelle Spielweisen wie Delta Blues und Ragtime mit aktuellem Blues und eigenem Material. P. Herzberg, M. Windhager, W. Bayer, M. Riegler.
- **Di, 15. 2.: Bodo and the Empty Bottles:** Geniale Vielfalt, erfrischend präsentiert. U. Bräu, E. Bodingbauer, P. Weixelberger, E. Hauselberger, M. Steinwendtner, W. Fuchs.
- **Di, 22. 2.: Curbside Prophets:** Johnny-Cash-olny-Abend. Von den legendären frühen Sun-records-Zeiten bis zu den zeitgenössischen American Recordings, dazu Anekdoten und aufschlussreiche Einzelheiten aus dem Leben des „Man in black“. A. Neumeister, K. Dolezal, H. Schiefer.

Treffpunkt

Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Fr, 21. 1., ab 15 Uhr:** Tag der Ostkirche. Programm: **15 Uhr:** „Fremd und faszinierend – die Kirche des Ostens“; **16 Uhr:** „Orthodoxe Spiritualität aus der Sicht eines Katholiken“; **19 Uhr:** „Der Mönch in mir“ – Vorträge und Lesung von Prof. Heinz Nußbaumer. Im Anschluss Eröffnung der **Ikonenausstellung „Fenster zum Himmel“**. Die Ausstellung ist bis 6. Februar geöffnet: Mo, Di, Mi von 9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr, Fr von 9 bis 11 Uhr und ab 29. Jänner Sa, So von 10 bis 17 Uhr;
- **Fr, 21. 1., 16–20 Uhr:** „Tolle Knolle“ – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).
- **Sa, 22. 1., 16–18 Uhr:** „Innehalten im Wort“ – mit P. Erich Drögsler.
- **Mi, 26. 1., 19.30 Uhr:** „Kraft aus Ritualen“ – Vortrag von Dr. Maria Prieler-Woldan.
- **Sa, 29. 1., 10–12 Uhr:** 4. Literaturfrühstück mit Rudolf Habringer (Anmeldung).
- **Ab Sa, 29. 1.:** Ikonenmalkurs mit Dimitris Papaioannou. 29. 1., 30. 1. und 5. 2. von 10 bis 19 Uhr, 6. 2. von 10 bis 17 Uhr (Anmeldung).
- **Mi, 2. 2., 9–11 Uhr:** Akademie am Vormittag – „Gesund und zufrieden leben“, Vortrag von Karin Seisenbacher.

- **Do, 3. 2., 19–21 Uhr:** „Es muss feste Bräuche geben“ – Vortrag von Margit Hautf (Anmeldung).
- **Fr, 4. 2., 16–20 Uhr:** „Nudeln selbst gemacht“ – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).
- **Sa, 5. 2., und So, 6. 2., 9–18 Uhr:** „Abstrakte Bildgestaltung mit Acrylfarben“ – mit Christian Strutzenberger (Anmeldung).
- **So, 6. 2., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé – mit Mag. Katharina Brandstetter und Mag. Franz Schmidberger in der Sakristei der Marienkirche.
- **Mi, 9. 2., 15–17 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010/11; **18 Uhr:** „Teilen macht stark“ – Info-Veranstaltung zum Familienfasttag.
- **Do, 10. 2., 19.30 Uhr:** „Apokalypse“ – Vortrag von P. Paul Mühlberger.
- **Fr, 11. 2., 18.30–21.30 Uhr und Sa, 12. 2., 9–17 Uhr:** „Die metamorphische Methode“ – mit Renate Sturm (Anmeldung).
- **Sa, 12. 2., 14–19 Uhr und So, 13. 2., 9–13 Uhr:** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 13 bis 16 Jahren – mit Sigrid Schiehauer (Anmeldung); **16–18 Uhr:** „Innehalten im Wort“ – mit P. Erich Drögsler.
- **Mo, 14. 2., 17–20 Uhr:** Valent-dinner – Männer kochen für ihre Herzensdame, mit Irene Lindmeier (Anmeldung).
- **Di, 15. 2., 19.30–22 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“ – mit Mag. Josef Habringer.

Generalsanierung des Bürgerspitals

Das Bürgerspital, in dem sich auch die Tourismus-Attraktion „Christkindlwelt“ befindet, muss saniert werden. Fassade und Dach sind in einem schlechten Zustand. Auch Boden und Gewölbe müssen renoviert werden. Die Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich 746.520 Euro kosten. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei.

21. Jänner Fr | 20 Uhr

Lesung

**Andreas Renoldner:
„Endstation Wendepunkt“**

Um einer Delogierung zu entgehen, übersiedelt Dagmar in ihren Kombi und versucht ein Leben als Stadtnomadin, wie sie das nennt.



Foto: Renoldner

Dabei steht sie zuerst einmal vor lebenspraktischen Problemen wie Einkommen, Stellplatz, Verpflegung bis Wäsche waschen oder duschen. Um nicht alleine in zu große

Angst zu geraten, gerät sie in eine Liebesgeschichte mit einem neuen Bekannten, der vielleicht selber ein Stadtnomade ist. So genau erfährt sie das selber nicht. Andreas Renoldner, geb. 1957 in Linz, ist seit 1988 freischaffender Schriftsteller, er lebte von 1985 bis 2006 im Raum Steyr.

28. Jänner Fr | 20 Uhr

Samy Jones/Marlene Krisper:

Die unglaubliche Geschichte der Samy Jones

Aus der Reihe „Made in Steyr. Geboren, lebt oder arbeitet“, Folge 5: Konzert mit Kommentar

Man kennt sie als Sängerin der Global Kryner. Als solche hat sie Österreich sogar beim Song Contest vertreten. Solo ist Sabine Stie-

ger als Samy Jones aktiv. Gemeinsam mit ihrer Band wird sie die Songs aus ihrem ersten Album „Under the surface“ präsentieren und einen Ausblick auf CD Nummer 2 geben. Im Rahmen des Konzerts erzählt die Steyrer Germanistin und Haushofer-Biografin Marlene Krisper „Die unglaubliche Geschichte der Samy Jones“.

30. Jänner So | 15 Uhr

Theatro Piccolo:

Wedel & Krebsenspeck

Mini-Musical für Kinder ab 4 Jahren
Frau Krebsenspeck hat es schön. Sie hat ein eigenes kleines Häuschen, das sauber aufgeräumt ist und in dem es sich gemütlich wohnen lässt. Allerdings: Frau Krebsenspeck lebt ganz allein in ihrem Haus. Und das kann manchmal ganz schön langweilig sein. Also beschließt sie, eines der Zimmer zu vermieten. Bald schon ist ein Untermieter gefunden. Doch der ist etwas anders, als sie ihn sich vorgestellt hat. Der Untermieter riecht nämlich etwas eigenartig. Er versaut die Küche. Er hat ein Problem mit dem Briefträger. Er schnarcht. Er hat Flöhe. Er heißt Wedel. Und außerdem: Er ist ein Hund! So kommt das wohlgeordnete Leben der Frau Krebsenspeck also ordentlich durcheinander.

4. und 5. Februar Fr, Sa | 20 Uhr

Kabarett mit Rudi Schöllner:

Wenn ich Ihnen was sagen darf...

Rudi Schöllners neues Programm hat im März Premiere. Die Vorpremiere findet jetzt schon in Steyr statt.

Man kennt ihn aus „Wir sind Kaiser“. Da ist Rudi Schöllner als stummer Diener seiner Majestät im Einsatz. Auf der Kabarettbühne hat der Wolfener freilich weit mehr zu sagen als Vormärz. In seinem neuen Programm philoso-

phiert er – ganz nostalgisch – über die Gegenwart. Er bringt auf den Punkt, womit sich die urbane 30-Plus-Generation herumzuschlagen hat: mit Beziehungskisten, Statussymbolen, Büroalltag und allem was dazwischen liegt.

11. Februar Fr | 20 Uhr

Madagassischer Abend

Lalaso Ralalarivelo: „Madagaskar, mein Stolz“

Seit zehn Jahren lebt die Madagassin Lalaso Ralalarivelo in München. Es ist ihr ein großes Anliegen, die reichhaltige Kultur Madagaskars und die Lebensfreude des Volkes zu zeigen, den Kampf gegen dessen Armut aktiv zu unterstützen sowie neutrale und wahre Informationen über Madagaskar zu liefern.

Film: Angano, Angano – Geschichten aus Madagaskar



Foto: Latent Productions

Eine Reise durch Geschichten und Legenden. Unterlegt mit Humor und Zärtlichkeit. Zu eindrucksvollen Bildern erzählen Frauen und Männer aus ihrer Tradition und geben dabei einen lebendigen Einblick in ihr Leben, ihre Kultur und ihre Philosophie. Eine kleine Köstlichkeit aus der madagassischen Küche ist im Eintrittspreis enthalten.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



Die Planungen für das neue Jahr sind abgeschlossen und auf dem Programm stehen eine aktualisierte **Globalisierungsausstellung**, **Sonderschauen** zu den Themen Ökologie und Migration, die **Fotoausstellung** „Under my skin – Haiti – Jenseits des Vergessens“, neue Vermittlungsprogramme und nicht zuletzt die **Reihe „Neue Demokrat(inn)en braucht das Land“**. Für diesen Lehrgang können sich demokratiepolitisch interessierte Erwachsene noch bis Ende Jänner anmelden. In dieser Reihe finden diverse Vorträge und Diskussionen statt, z. B. am 11. März mit Anton Pelinka, am 8. April mit Corinna Milborn oder am 29. April mit Heribert Schiedel.

Vermittler/innen gesucht

In den fast 25 Jahren des Bestehens des Museums Arbeitswelt ist das bewährte Vermittler-Team „in die Jahre“ gekommen, einige haben im Vorjahr altersbedingt das Team verlassen, und nun werden dringend neue Kräfte gesucht. Alle, die an globalen Entwicklungen und Politik interessiert sind, über ein ausreichendes Maß an historischem Wissen verfügen und vor allem kommunikativ und idealerweise geübt im Umgang mit – jungen – Menschen, werden eingeladen, sich zu melden. Auf Honorarbasis erwartet sie Spannendes, Herausforderndes und – vielleicht neben Kindererziehung oder einem Teilzeitjob – Erfüllendes. **Informationen** erhält man bei Andreas Spanring, Abteilung für Vermittlung und Kommunikation, Tel. 07252/77351-16, E-Mail: andreas.spanring@museum-steyr.at.



Foto: Museum Arbeitswelt

Das Museum Arbeitswelt sucht neue Mitglieder für das „Vermittler-Team“. Bei Interesse kann man sich unter Tel. 07252/77351-16 melden.

DAS FETT-WEG KONZEPT

... für **ÜBERGEWICHTIGE**

**Wer abnehmen will,
... muss essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme, auch bei kleineren Gewichtsproblemen
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- Tageskosten: nur ca. € 4,-
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54



... für **NORMALGEWICHTIGE**

Die Fett-weg-Spritze

Allen Skeptikern zum Trotz etabliert sich die Fett-weg-Spritze immer mehr als seriöse Methode zur Behandlung von gewissen Formen von Figurproblemen. Die Fett-weg-Spritze ist kein Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, Fettpölsterchen, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, abzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Die Fett-weg-Spritze kann Sie einen großen Schritt weiterbringen, sie entlässt Sie aber nicht aus der Verantwortung für Ihren eigenen Körper.

Behandelbare Regionen sind z.B.:

Bauch, Reiterhosen, Oberarme, Oberschenkel (auch innen), Cellulite, Lendenpolster, Knie, Doppelkinn

KOSTENLOSE BERATUNG!

Dr. Gerald Koppler

Arzt für Allgemeinmedizin

Stadtplatz 1, 4400 STEYR

Tel.: 07252/45454, Fax: DW 20

Investieren Sie in eine wertbeständige Eigentumswohnung: KAUFEN STATT MIETEN, provisionsfrei direkt vom Bauträger



Steyr/Neuschönau

Steyr/Neuschönau: 20 vom Land OÖ geförderte, schlüsselfertige Eigentumswohnungen von ca. 65 m² bis 160 m² in absoluter Bestlage. Bereits in Bau, geplante Fertigstellung Ende 2011.



Steyr/Zentrum: 2 geförderte Eigentumswohnungen inmitten bester Infrastruktur. Aufzug, Tiefgarage vorhanden. Ideal auch für Senioren bzw. als Geldanlage bestens geeignet. Erstbezug sofort möglich.

Steyr: In zentraler Lage verkaufen wir vier Tiefgaragen-KFZ-Abstellplätze (davon ist einer behindertengerecht). Miete ist ebenfalls möglich.

Gmunden/Esplanade: 1 Eigentumswohnung in einmaliger Lage, Aufzug, Tiefgarage und Eigengarten vorhanden. Erstbezug sofort möglich.

ER SIE ES 
Bauträger GmbH

Weitere Infos:

ER SIE ES Bauträger GmbH, 4400 Steyr, Taschelnried 19

Tel.: 07252/76666, Fax: 07252/76666-15

steyr@ersiees.at, www.ersiees.at

Mobil 0699/17871700



Sparen Sie bis zu € 500,-
bei Ihrer Kfz-Versicherung

EFM – mit über 50

Standorten die Nr. 1

in Österreich

Angenehm Leben mit weichem Wasser von Hytek

Wasser ist Leben. Hartes, kalkhaltiges Wasser jedoch verursacht viele Probleme und Kosten.

Die Weichwasseranlagen von Hytek sorgen für sanfte Wasserenthärtung und erleichtern Ihr Leben.

- verbesserter Geschmack von Getränken/Speisen
- niedrigerer Wasch- und Reinigungsmittelverbrauch
- weiche Wäsche – saubere Bäder
- Schonung der Geräte und Leitungen

kl. Infohotline
0732 / 38 57 61

Erzeugung – Einbau – Service

Ihr kompetenter Partner für die
WASSERAUFBEREITUNG

Hytek

Systeme Reinsten Wassers

Franzosenhausweg 54-56
A-4030 Linz
www.hytek.at
office@hytek.at



Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252/80888

ALL INCLUSIVE

Waschen
Schneiden
Farbe oder
Dauerwelle
Pflege
Föhnen
Styling

AKTION bei figarouno in Steyr:
das volle Programm um

€ 79,--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktion gültig bis 28. Februar 2011

figarouno

COIFFEUR

Punzerstraße 46
T 07252-75462
Di-Fr 8.00-18.00, Sa 7.00-13.00

Leopold-Werndl-Straße
T 07252-51026, Mo 8.00-17.00
Di-Fr 8.00-18.00, Sa 8.00-13.00

Wir suchen eine engagierte und topmotivierte **Stylistin** (Teilzeit) für unseren Salon in der Punzerstraße. Bewerbungen an Silvana Riepl, 0699-11019669, s.rieppl@figaro-uno.at

Sicherheits- ecke

Kriminalpolizeiliche
Beratung

Ski-Diebstahl

Sie wollen einen geruhsamen Winterurlaub verbringen ohne Sorgen und ohne unerwartete Zwischenfälle? Alljährlich finden jedoch zahlreiche Skiurlaube ein jähes Ende, weil vor Skihütten, vor dem Hotel oder der Urlaubsunterkunft sorglos abgelegte Sportgeräte für immer verschwinden. Die Gelegenheit ist auch denkbar günstig für Langfinger in Skihandschuhen. Wer sich vor Ski-Diebstahl schützen möchte, baut vor. Nehmen Sie daher die Ratschläge der Polizei ernst, und beachten Sie während Ihres Winterurlaubes einige für Sie wichtige Sicherheitsmaßnahmen.

Tipps, um Ski-Diebstähle zu verhindern

- Deponieren Sie Ihre Ski immer in einem versperrten Skikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich



Foto: Fotolia

Damit der Skiurlaub kein jähes Ende nimmt, beachten Sie die Tipps der Polizei, um einen Ski-Diebstahl zu verhindern.

- vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.
- Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Ski-Diebstahl (versperrbare Ski- und Skischuh-schränke, versperrbare Skiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und Skiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundschaften den Sperrcode bzw. Schließmechanismus der versperrten Skiständer aus.

- Stellen Sie die Ski auch vor der Skihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets „im Auge zu behalten“.
- Stellen Sie Ihre Ski nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Versperren Sie ebenso die Skiträger oder die Transportbox auf dem Dach Ihres Autos.

Nach einem Diebstahl

Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei. Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Hersteller Nummer der Ski samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.

Wichtig

Ein vorgetäuschter Diebstahl und Versicherungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt! Dieser wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt!

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung (Tel. 059133-4140-324).

WERDE
FEUERWEHRMANN
www.ff-steyr.at

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DER STADT STEYR

mitglieder@ff-steyr.at
0664/8799014

signora e. moda
Damenmode Eike landlos
Steyr, Stadtplatz 34
Di-Fr 9.30 - 18
Sa 9.30 - 17
Tel. 07252/42475

Preis-Tauwetter: 50%

alle Take-Two Jeans - 50%

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Wernndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

18. Februar bis 25. März

zu sehen während der Amtsstunden

Rathaus, Gang, 1. Stock

Fotoausstellung von Helga Feller-Höller

Doppelter Boden

Viele ihrer Motive zeigen eine Welt, die gleichermaßen von der Phantasie wie von der Realität gespeist wird. Auch in der Architektur-Fotografie versucht sie, Gebäuden Leben einzuhauchen. **Vernissage:** Donnerstag, 17. Februar, 19 Uhr.

4. bis 20. Februar

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Ölbilder-Ausstellung von Franz Weiß

Schlossgarten

Vernissage: Do, 3. Februar, 19 Uhr

21. Jänner bis 6. Februar

Mo, Di, Mi | 9—11 Uhr und 14—16 Uhr

Fr | 9—11 Uhr und ab 29. Jän. Sa, So

10—17 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Ikonenausstellung

Fenster zum Himmel

Diese Ausstellung zeigt faszinierende Ikonen von Dimitris Papaioannou (Athen). Ikonen sind religiöse Bilder aus dem Kulturkreis des christlichen Ostens. Sie werden in Formen und Farben nach strengen Regeln gestaltet und verkünden mit ihrer Bildsprache, was im Evangelium durch Worte ausgedrückt wird.

Eintritt: 2 Euro für Erwachsene, 1 Euro für Schüler und Gruppen. Die **Eröffnung** wird Prof. Heinz Nußbaumer (Herausgeber der „Furche“) nach einer Lesung aus seinem Buch „Der Mönch in mir“ am **21. Jänner um ca. 20.15 Uhr** vornehmen.

Bis 31. Jänner

zu sehen: Mo, Di | 8—12.30 und 14—16.30

Uhr; Mi, Fr | 8—14 Uhr, Do | 8—12.30 und

14—17 Uhr

Sparda-Bank, Resthof, Siemensstraße 11

Fotoausstellung von

Martin Spannring:

Geld – die Magie eines Werts

Fotografien zum Thema Geld

Veranstaltungen

Täglich je nach Witterung

Steyrer Segway-Touren

Die Stadt erleben mit dem modernen Fortbewegungsmittel. Preis: ab 39 Euro pro Person.

Infos und Anmeldung unter Tel.

0720/55472121, www.segway-in-steyr.at.

Jeden Montag

18 Uhr

Schwechaterhofs Bierzapf-Kaiser

Die Teilnehmer werden in die Welt des Bieres eingeführt, erfahren Interessantes über unter-

schiedliche Sorten und die wichtigsten Zutaten sowie Historisches von Bierbauern, Gesellen und Gästen. Man kann selbst am Zapfhahn stehen und zwei Seidel Bier zapfen, die bewertet werden. Im **Preis** (18 Euro pro Person) sind je zwei Seidel Schwechater Hopfenperle und zwei Seidel Spezialbier sowie vier Tapas enthalten. **Anmeldung** bis eine Woche vor dem Termin unter Tel. 07252/53067.

Jeden Dienstag

19 Uhr

Bäckerei Fröhlich, Steyrdorf

Mondscheinbacken



Foto: TVB Steyr

Der Bäckermeister hat im Holzbackofen das Feuer angeheizt. Bei Mondschein backen die Teilnehmer im romantischen Steyrdorf ihren eigenen Fladen und lauschen den Geschichten über die Erfindung des Brotes, den „Bäckernazi“ oder über die Brotsitzer, die ehemaligen Brotverkäufer. **Anmeldung:** bis eine Woche vorher unter Tel. 07252/71035. **Preis:** 19 Euro pro Person, inkl. Fladen zum Essen und Holzofenbrot zum Mitnehmen.

Donnerstag und Samstag

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang

Ein Nachtwächter in alter Tracht, mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt. **Anmeldung:** bis 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel.

07252/53229). **Preis:** 8 Euro für Erwachsene, Kinder unter 15 Jahren frei.

22. und 23. Jänner Sa, So | 10—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Hochzeits-Ausstellung

23. Jänner

So | 13—18 Uhr

Stadthalle Steyr

Modellflug-Indoorevent 2011

Modellflugpiloten zeigen ihr Können mit Hellen-Fluggeräten. Zu sehen sind u. a. Shockflyer, Leichtflieger, Hubschrauber und sogar eine fliegende Hexe auf ihrem Besen. Auf dem Programm stehen: Showvorführungen, ein Limboflug-Wettbewerb (Flug unter dem Stab), ein Echtsegelflugsimulator im Segelflug-Cockpit, ein Modellflugsimulator, eine Modellausstellung mit Großmodellen sowie ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Der Eintritt ist frei.



Modellflugpiloten zeigen am 23. Jänner beim Indoor-Event in der Stadthalle ihr Können.



Foto: Catherine Gallagher

Eine irische Tanzshow steht am 23. Jänner auf dem Kulturprogramm: Catherine Gallagher und 25 Steptänzer zeigen ab 19.30 Uhr ihre Show im Stadttheater.

23. Jänner So | 14.30—17 Uhr
JuKuZ Ennsleite, Hafnerstraße 14
Kinderfasching der Kinderfreunde Ennsleite
Auf dem Programm stehen lustige Tanzspiele, viel Musik und jede Menge Spaß.

23. Jänner So | 19.30 Uhr
Stadttheater Steyr
Catherine Gallagher's Irish Dance Experience
Catherine Gallagher präsentiert temperamentvollen irischen Tanz. Sie ist mehrmalige Weltmeisterin und nationale irische Meisterin sowie früheres Mitglied von „Riverdance“
Unterstützt wird sie bei dieser Show von 25 irischen Steptänzern. **Karten** sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich.

27. Jänner Do | 19.30 Uhr
Stadttheater Steyr
Der Bettelstudent
Operette in drei Akten, Musik von Karl Millöcker, basierend auf dem Stück „Fernandos Hochzeit“ von Victorien Sardou, aufgeführt vom Operettentheater Salzburg. Der intelligente und witzige Text verbindet sich mit Melodien, die sofort ins Ohr gehen: „Ach, ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküsst“, „Ich knüpfte manche zarte Bande“, „Ich hab' kein Geld, bin vogelfrei“, sind nur einige der mitreißenden Melodien. Abo II sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebüh-

ren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

28. Jänner Fr | 16.30 Uhr
weiterer Termin: 18. Februar | 17 Uhr
Nachwächter Dine-around
Eine kulinarische Reise zu Überraschungsorten in der Romantikstadt Steyr. **Anmeldung** bis eine Woche vor den Terminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 55 Euro pro Person inkl. Sekt, 4-gängigem Menü, Eintritte und Laterne zum Mitnehmen.

28. Jänner Fr | 19.30 Uhr
Pfarrkirche Resthof
Konzert für Afrika



mit der Singgemeinschaft Maria Neustift (Leitung: Klaus Oberleitener) und dem Chor der Pfarre Resthof (Leitung: Eva Hornbacher). Die Einnahmen kommen Sozialprojekten in Namibia zugute. **Eintritt:** 10 Euro pro Person, Karten gibt es nur an der Abendkasse.

4. Februar Fr | 19.30 Uhr
Stadtsaal Steyr
Benefiz-Konzert des Kiwanisclubs Steyr
Roland Neuwirth & seine Extremschrammeln
mit ihrem aktuellen Programm „Aus'n Huat“.

Schrammelig, ein wenig Blues, eine Ahnung Jazz und viele neue Töne. Aber vor allem Neuwirths Sprache verleiht dem Wienerlied jene scharfen Konturen, für die das moderne Wien fast jede Subtilität verloren hat. **Karten** zu 20 Euro: in den Oberbanken in Steyr, in der VKB Stadtplatz sowie beim Raika-Kartenservice. Der Reinerlös der Veranstaltung fließt karitativen Projekten zu.

9. Februar Mi | 20 Uhr
Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1
Tibet – Yangtze



Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC präsentiert den Dia-Vortrag von Karl Baumgartner. Der Eintritt ist frei.

11. Februar Fr | 20 Uhr
Altes Theater Steyr
Still Experienced
Die 12-köpfige Band rund um Chris Haller, Peter Guschelbauer und Andreas Szelegowitz gastiert in Steyr und präsentiert ihr neues Album „The Idea of Gil Evans“, das anlässlich des 40. Todestages von Jimi Hendrix entstanden ist. **Karten** zum Preis von 13 Euro (Abendkasse 15 Euro, Schüler/Studenten erhalten 50 % Ermäßigung) sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. **Infos** auf www.stillexperienced.at

Was?
Wann?
Wo?

11. Februar Fr | 20.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7
Fachhochschul-Ball – Access All Areas: FH – your key to success
Karten (14/16 Euro) sowie Tischreservierungen (3 Euro) auf www.fhball.at oder per E-Mail an fhball@fh-steyr.at.

13. Februar So | 11—13 Uhr

weiterer Termin: 13. März
Evangelisches Pfarramt, Bahnhofstraße 20
Büchermarkt
des Vereins zur Förderung evangelischen Kulturgutes

15. Februar Di | 19.30 Uhr

Hotel Christkindlwirt, Christkindlweg 6
Offene Eckankar-Gesprächsrunde
Spirituelle Weisheit für Gesundheit und Heilung
Die Gesprächsrunde ist ein Angebot für Menschen jeder Glaubensrichtung und Weltanschauung. Der Eintritt ist frei.

17. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
Jekyll & Hyde



Foto: EuroStudio Landgraf

Musical von Robert Louis Stevenson mit dem Ensemble des Stadttheaters Fürth. Der angesehene Arzt Dr. Jekyll versucht, dem Rätsel von Gut und Böse auf die Spur zu kommen. Mit einer von ihm erfundenen synthetischen Droge wagt er den Selbstversuch und spaltet sich in zwei Existenzen auf: in den immer freundlichen, mit Lisa verlobten Dr. Jekyll und in Mr. Hyde, der alles Böse in sich vereint und ein Verhältnis mit der Prostituierten Lucy beginnt. Zu Jekylls Entsetzen vollzieht sich die Verwandlung zuletzt auch unbeabsichtigt und er wird förmlich zerrissen. Jekyll, der das Experiment geplant hatte, um das Böse in der Welt für immer zu vernichten, muss erleben,

wie sein grausamer Doppelgänger immer mehr Macht über ihn gewinnt. Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; [Restkarten](#) zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Vorschau

20. Februar So | 14—17 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60a

Faschingsfest der Kinderfreunde Münchenholz



Foto: Kinderfreunde

Bei Tanz und Singspielen können Kinder und deren Eltern einen ausgelassenen Nachmittag verbringen. Um 15.30 Uhr wird der Kasperl den kleineren Faschingsgästen eine spannende Geschichte präsentieren. Für das leibliche Wohl wird mit Krapfen und Würsteln gesorgt.

27. Februar So | 14 Uhr

Treffpunkt vor dem Werndl-Denkmal
Themenrundgang

Auf den Spuren von Josef Werndl

[Anmeldung](#) bis 26. Februar beim Tourismusverband Steyr (Tel. 07252/53229). Preis: 6 Euro für Erwachsene, Kinder unter 15 Jahren frei.

13. März So | 9—12 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60a

Kinder- und Baby-Artikelflohmarkt der Kinderfreunde Münchenholz

Baby- und Kinderartikel können kostengünstig erworben werden, auch gebrauchtes Spielzeug wird angeboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. [Tischreservierungen](#) für Verkäufer: ab 1. Februar per E-Mail an thomas.kaliba@kinderfreunde.cc oder Tel. 0650/4144035. Anmeldeschluss: 9. März.



Still Experienced – die 12-köpfige Band rund um Chris Haller, Peter Guschelbauer und Andreas Szelegowitz gastiert in Steyr. Am 11. Februar präsentiert sie ihr neues Album im Alten Theater.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Das Team der städtischen Bibliothek stellt interessante Bücher vor:

Gerhard Anton Petzl

Nur wer die Nacht kennt, weiß den

Tag zu schätzen

Das ungeliebte Kind

2010, Vindobona Verlag, 184 Seiten

Von der Mutter verlassen, verbringt Gerhard Anton Petzl (im Bild mit seinem neuen Buch) den Großteil seiner Kindheit in einem Heim, wo er Züchtigungen und Demütigungen erdulden muss. Diese



schlimmen Erfahrungen bleiben nicht ohne Spuren. Als Jugendlicher hat er mit den Folgen zu kämpfen – als introvertierter Außen-seiter steht er vor der großen Herausforderung, ein brauchbares Mitglied der Gesellschaft zu werden ...

Der Steyrer Gerhard Anton Petzl (62) schildert in diesem Buch seine teils schlimme Kindheit. „Nur wer die Nacht kennt, weiß den Tag zu schätzen“ ist die Biografie eines gepeinigten, erniedrigten Menschen, der mittels eigener Persönlichkeitsstärke und dank der Hilfe von liebevollen Menschen sowie durch den Einfluss der Pfadfinderbewegung sein Leben meistert.

„Im Alter von dreieinhalb Jahren wurde ich in das Kinderheim St. Anna in Steyr eingewiesen, das ich in einem Kapitel auch als Schule fürs Leben bezeichnet habe. Mein Buch enthält die Biografie meiner Kindheit und Jugend in Steyr, jedoch keinerlei Schuldzuweisungen für diverse Erlebnisse“, stellt der Autor fest. Die Wunden an der Seele seien verheilt, jedoch die Narben seien geblieben. Gerhard Anton Petzl ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder. Der gelernte Schmuckdesigner, Gold- und Silberschmied war auch kurzzeitig als Erzieher in einem Jugendheim und als technischer Zeichner tätig; nach Absolvierung eines Lehrganges für Marketing und Werbung arbeitete er mehr als drei Jahrzehnte als Pressereferent und zuletzt, vor seiner Pensionierung 2006, als freier Journalist.

Die Biografie ist im Buchhandel zum Preis von 17,95 Euro erhältlich. Petzl hat den Auto-

renerlös aus diesem Projekt dem SOS-Kinderdorf Altmünster/Haus Schlaraffia zugesagt. „Die Motivation dafür ist sicherlich aus dem Buch herauszulesen“, sagt der gebürtige Niederösterreicher dazu.

Michael Köhlmeier

Madalyn

Roman, 2010, Hanser Verlag, 172 Seiten



Sebastian Lukasser, Schriftsteller, kennt Madalyn seit ihrem fünften Lebensjahr. Sie kann ihm Dinge anvertrauen, die ihre Eltern nicht verstehen würden. Jetzt ist sie vierzehn und erlebt ihre erste, ausweglos komplizierte Liebesgeschichte. Kompliziert, weil Moritz alles andere als ein leichter Fall ist – er wurde bei einem Einbruch erwischt und ist ein notorischer Lügner. Oder spricht er vielleicht doch die Wahrheit? Michael Köhlmeiers Roman über Madalyn und Moritz ist eine herzerreißende Erzählung über die erste Liebe und große Gefühle.

Stephen Hawking

Der große Entwurf

Eine neue Erklärung des Universums

2010, Rowohlt Verlag, 189 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen

In den letzten dreißig Jahren seines wissenschaftlichen Lebens begab sich Albert Einstein auf die Suche nach der Weltformel, die alle elementaren Naturkräfte in einer einzigen schlüssigen Theorie erklärt. Aber die Zeit war nicht reif für eine solche Entdeckung. Auch nicht, als Stephen Hawking 1988 „Eine kurze Geschichte der Zeit“ veröffentlichte. Sein Welt-Bestseller hat jedoch die Suche nach der einen Theorie von allem populär gemacht wie kein anderes Buch. Jetzt überrascht Hawking mit der Nachricht, dass wir womöglich kurz davorstehen. In „Der große Entwurf“ schlägt das Jahrhundert-Genie einen ungewöhnlichen Weg vor, wie sich die widerstreitenden Theorien über Relativität und Quantenphysik zusammenfügen lassen. Für Hawking wäre dann bewiesen, was er heute nur vermuten kann: dass sich das Universum selbst erschaffen hat.



„Der große Entwurf“ präsentiert eine aufregend neue und provokative Theorie über den Ursprung und die Entwicklung des Universums. In seiner klaren, eleganten und bilderreichen Sprache unternimmt es Hawking gemeinsam mit Leonard Mlodinow, Antworten zu geben auf die ersten und letzten Fragen unserer Existenz.

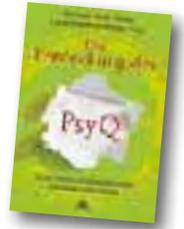
Autoren lesen in der Stadtbücherei

■ Dr. Michael Noah Weiss (Bild) präsentiert



sein neues Buch „Die Entdeckung des PsyQ – Unser inneres Ordnungssystem erkennen und nutzen“ am **Dienstag, 25. Jänner, um 19.30 Uhr** in der städtischen

Bibliothek. Anhand (auto)biografischer Beispiele und Erlebnisse stellt er in seinem Werk die sogenannte Trilogos-PsyQ-Methode vor (Verknüpfung rationaler, emotionaler und spiritueller Intelligenz) und zeigt, wie diese als „Navigations-Instrument“ auf dem Weg zu Sinnfindung, Werteerfüllung und Selbstverwirklichung von jedem Menschen erlernt und angewendet werden kann. Eine verständliche und spannende Erzählweise vermittelt praktische Philosophie und spirituelle Psychologie, wertvolle Ressourcen für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung.



Der gebürtige Steyrer Michael Noah Weiss ist promovierter Philosoph und Hochschul-Dozent für Ethik. Im Zuge seiner Mitarbeit und Ausbildung am TRILOGOS Institut bietet er Workshops für praktische Philosophie und spirituelle Psychologie an. Darüber hinaus ist er 2. Vizepräsident der Initiative Weltethos Österreich. Die Herausgeberin des Buches Linda Vera Roethlisberger ist Gründerin und Leiterin des TRILOGOS Instituts sowie international anerkanntes Medium, Lebensschullehrerin und Autorin.

■ Typenlee(h)re heißt das soeben im Resistenz-Verlag erschienene Buch von Tina Tanzer. Die Autorin wird ihr Werk am **Freitag, 11. Februar, um 19.30 Uhr** in der Stadtbücherei vorstellen und daraus lesen. Zum Inhalt: Nichts



als Typenleere. Weit und breit. Wo steckt er bloß, der Richtige? Doch dann schafft ausgerechnet eine Handtasche Abhilfe. Zumindest vorübergehend. Denn plötzlich wird aus der Typenleere eine Typenlehre ... Ein Unterhaltungsroman, der mit einem Augenzwinkern nicht nur gängige Klischees rund um das Thema Liebe beleuchtet. Tina Tanzer (geboren 1982) ist in Steyr aufgewachsen. Derzeit lebt, studiert und arbeitet sie in Wien. Typenleere ist ihr erster Roman.

Die Lesungen finden in der städtischen Bücherei statt, Bahnhofstraße 4, Tel. 07252/575-350 od. /48423. **Eintritt** für Erwachsene 5 Euro, für Schüler 3 Euro.

Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit

Im Steyrer Gesundheitsamt (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) wird auch heuer wieder die **Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit (Frühsommer-Meningoencephalitis)** durchgeführt.

Bei der Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME) handelt es sich um eine virale Erkrankung des Gehirns bzw. der Hirnhäute, eventuell mit Beteiligung des Rückenmarks, wodurch es zu langfristigen bzw. dauernden neuropsychiatrischen Folgestörungen und Restlähmungen kommen kann. Der einzige wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die aktive Immunisierung mit dem FSME-Impfstoff.

Impfschema

1) Erstimpfungen (= Grundimmunisierungen) werden ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (in dringend begründeten Fällen bereits vor dem ersten Lebensjahr) wie folgt durchgeführt: 1. Impfung, nach 4 Wochen die 2. Impfung und nach 5 bis 12 Monaten die 3. Impfung
2) Auffrischungsimpfungen: Die erste Auffrischungsimpfung bei allen Erstgeimpften erfolgt nach 3 Jahren. Bei Personen bis zum 60. Lebensjahr wird jede weitere Auffrischungsimpfung im Abstand von 5 Jahren empfohlen. Voraussetzung dafür ist die komplette Grundimmunisierung mit der ersten Auffrischungsimpfung nach 3 Jahren. Bei Personen ab dem

60. Lebensjahr wird wie bisher die Auffrischungsimpfung im Abstand von 3 Jahren empfohlen.

Kosten

8,80 Euro für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, 10,60 Euro für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr, 12,80 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Für Familien mit mehr als zwei unversorgten Kindern bzw. mit Kindern vom 1. bis zum 15. Lebensjahr gilt folgende Sonderregelung: Das Land übernimmt

A) ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit diese durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, sowie
B) das Arzthonorar für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr.

Für jedes Kind, bei dem die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung nach lit. A gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung EUR 3,63 zu erlegen.

Amtsarzt Info

Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Die **Zeckenschutzimpfung wird ab Februar 2011** bei der Magistrats-Abteilung für Gesundheitsangelegenheiten (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) durchgeführt. Um **vorherige Terminvereinbarung** unter 07252/575-355 oder -356 Dw. wird gebeten.

Da der Impfschutz möglichst schon ab Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, sollte der Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit liegen. Grundsätzlich kann die Impfung jederzeit durchgeführt werden.

Die Kosten für die Impfung sind direkt bei der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten zu bezahlen.

Für **Auskünfte** stehen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes während der Dienstzeiten zur Verfügung (Tel. 575-355,-356).

Vita Mobile setzt auf gesunde Mitarbeiter

Vita Mobile, der Steyrer Verein für Pflege, Betreuung und Beratung hat vor kurzem ein Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung gestartet. Unter dem Titel „wir vital mobil“ beschäftigen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 18 Monate lang intensiv mit dem Thema „Gesund leben und arbeiten“, begleitet werden sie dabei von Fachleuten aus

dem Gesundheitsbereich. „Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Basis dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden bestens betreut werden können“, sagt Geschäftsführerin Karin Salat dazu. Auch der Vorstand von Vita Mobile freut sich sehr, dass mit diesem Projekt ein Meilenstein in der

betrieblichen Gesundheitsvorsorge gesetzt wird und der Verein dadurch auch als Arbeitgeber noch mehr an Attraktivität gewinnt.



Foto: Vita Mobile

Das Team vom Verein für Pflege, Betreuung und Beratung „Vita Mobile“ beschäftigt sich nun 18 Monate lang mit dem Thema Gesund leben und arbeiten. Das Projekt „wir vital mobil“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung wird gemeinsam mit Partnerbetrieben umgesetzt.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Menschen

Im Tageszentrum Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, eigener Eingang links) finden regelmäßig Treffen einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen statt. Die **nächsten Termine** sind: 27. Jänner sowie alle weiteren letzten Donnerstage in den Monaten Februar, März, April und Mai. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
6 ... Freitag, 21.	8 ... Dienstag, 1.
7 ... Samstag, 22.	9 ... Mittwoch, 2.
8 ... Sonntag, 23.	1 ... Donnerstag, 3.
9 ... Montag, 24.	2 ... Freitag, 4.
1 ... Dienstag, 25.	3 ... Samstag, 5.
2 ... Mittwoch, 26.	4 ... Sonntag, 6.
3 ... Donnerstag, 27.	5 ... Montag, 7.
4 ... Freitag, 28.	6 ... Dienstag, 8.
5 ... Samstag, 29.	7 ... Mittwoch, 9.
6 ... Sonntag, 30.	8 ... Donnerstag, 10.
7 ... Montag, 31.	9 ... Freitag, 11.
	1 ... Samstag, 12.
	2 ... Sonntag, 13.
	3 ... Montag, 14.
	4 ... Dienstag, 15.
	5 ... Mittwoch, 16.
	6 ... Donnerstag, 17.
	7 ... Freitag, 18.
	8 ... Samstag, 19.
	9 ... Sonntag, 20.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst übersiedelt

Der ärztliche Bereitschafts- und Notdienst ist in das mittlerweile sanierte und adaptierte Gebäude den Roten Kreuzes Steyr in der Redtenbachergasse 3 übersiedelt. Die Ordination befindet sich nun im Gebäude unterhalb der Rot-Kreuz-Zentrale (ehem. Gesundheits- und Sozialamt). Auch ein barrierefreier Zutritt zur Ordination wurde eingerichtet.

Die Ordinationszeiten bleiben unverändert: an Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht von 9.30 bis 11 Uhr sowie 16 bis 17.30 Uhr ein Arzt zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst ist unter der Notrufnummer 141 erreichbar.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr, Redtenbachergasse 3 (ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt), zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefonnummer
22.–23. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	52573
29.–30. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
Februar		
5.–6. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
12.–13. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
19.–20. Dr. Günther Aschauer	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
26.–27. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 HI-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St-Berthold-Apotheke	Garsten, St-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS), Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.
- Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“, Beratung/Therapien, L-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- Tagespflegezentrum Ennsleite – Oö. Hilfswerk, Arbeiterstraße 21, Tel. 47778.
- Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 87624-0.
- Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr;
- Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22, 0664/8234274.
- Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998) Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Stellen- Ausschreibungen

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz sowie im Alten- und Pflegeheim Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Jänner 2011** entgegengenommen.

Bitte geben sie auf dem Bewerbungsbogen unbedingt an, für welches Alten- und Pflegeheim Sie sich bewerben möchten.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Sr. Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607). Auskünfte über **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist der Posten des/r Leiters/in des Kontrollamtes der Stadt Steyr zu besetzen und es wird dieser Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in des Kontrollamtes der Stadt Steyr

Aufgaben:

- Überprüfung der Gebarung des Magistrates sowie der städtischen Unternehmungen gem. Statut der Stadt Steyr 1992 idgF. in Bezug auf die rechnerische Richtigkeit sowie die Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nach Maßgabe der Bestimmungen des § 39 StS 1992 idgF.
- Erstellen von Kontrollberichten
- Entgegennahme von Prüfaufträgen und Berichterstattung an die Organe der Stadt gemäß § 39 Abs. 2 und 3 StS 1992 idgF.
- Vorlage eines zusammenfassenden Jahresberichtes an den Gemeinderat
- Schriftführung bei Sitzungen des Kontrollausschusses
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Gebarungsprüfungen des Rechnungshofes
- Verfassen interner Gutachten über Auftrag des Magistratsdirektors (der Magistratsdirektorin)
- Revisionstätigkeiten über Auftrag des Magistratsdirektors (der Magistratsdirektorin)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss eines im Verwaltungsbereich anwendbaren Universitätsstudiums bzw. eines Fachhochschulstudiums oder einer berufsbildenden höheren Schule im kaufmännischen Bereich
- Mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Organisationseinheiten der öffentlichen Verwaltung, vor allem im Gemeindegeld
- Kaufmännische Erfahrung im Bereich der Geschäftsführung eines Gemeindeverbandes oder einer gemeindeverbandsähnlichen Einrichtung
- Mehrjährige selbständige Führung einer Organisationseinheit
- Kenntnisse verschiedenster Arbeitsmethoden und deren Auswirkungen in Zusammenhang mit der Arbeitsvorbereitung und der daraus resultierenden Kostenkalkulation
- Dienstprüfung im Sinne des § 15 StGBG 2002 bzw. Bereitschaft, diese innerhalb von vier Jahren abzulegen
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft

Anforderungsprofil:

- Kenntnisse der VRV bzw. der kameralen und der doppelten Buchführung
- Kenntnisse des österreichischen Staatsaufbaues und der Rechtsordnung

- Sehr gute Kenntnisse der Organisationsstruktur und des inneren Dienstbetriebes sowie der Verwaltungsabläufe einer Statutarstadt
- Umfangreiches Wissen in technischen und wirtschaftlichen Belangen
- Fähigkeit, ganzheitlich zu denken und Zusammenhänge zu erkennen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, vor allem Excel)
- Führungs- und Verhandlungsgeschick
- Nachweis über die ständige Weiterbildung in den letzten fünf Berufsjahren
- Hohes Maß an Flexibilität

Verpflichtende Dienstausbildung:

Bei Fehlen der Dienstprüfung ist diese bzw. sind die fehlenden Module innerhalb von vier Jahren ab Diensteintritt nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, die Wirtschaftlichkeit der zu prüfenden Bereiche beurteilen zu können und die Zweckmäßigkeit des Handelns festzustellen.

Der Dienstposten ist im Dienstpostenplan 2011 in FL 8/A/VII systemisiert und es ist eine Einzelbewertung gem. § 138 StGBG 2002 in Verbindung mit § 185 Oö. GDG 2002 vorgesehen. Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist aufgrund des § 39 Abs. 6 StS 1992 auf sechs Jahre befristet.

Das Auswahlverfahren wird in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., durchgeführt. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden, die Bestellung erfolgt gemäß § 39 (6) StS 1992 durch den Gemeinderat der Stadt Steyr auf sechs Jahre.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen, die im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts), bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) sowie im Internet unter www.steyr.at erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese bis **spätestens 11. Februar 2011** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen.

Für **Auskünfte** das Bewerbungsverfahren, die **Einstellung und Entlohnung** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-220).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BauGru-46/2009

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.40, Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.34, Fahrngruber

Verständigung

In der Sitzung des Stadtsenates der Stadt Steyr vom 27. August 2009 wurde die Einleitung des Flächenwidmungsänderungsverfahrens Nr. 2.40 und des Stadtentwicklungskonzeptes Nr. 1.34, Fahrngruber, beschlossen. Entsprechend den vorgelegten Flächenwidmungsänderungsplänen der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung ist beabsichtigt, das Grst. 497/2 der KG Hinterberg, zur Ermöglichung einer sinnvollen Nutzung von Restflächen von Grünland in eingeschränktes gemischtes Baugebiet umzuwidmen, und das Stadtentwicklungskonzept entsprechend zu adaptieren. Das heißt, im Einzelnen soll die rechtliche Möglichkeit zur Errichtung eines Imbissstandes sowie einer Gebrauchtwagenausstellungsfläche geschaffen werden.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 und 4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 20. Februar 2011** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7), eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Ernst Esterle

Beschallungsanlage für Stadttheater

Im Steyrer Stadttheater wird eine neue Beschallungsanlage installiert. Der Stadtsenat gab dafür 17.000 Euro frei. Die derzeit noch verwendete Anlage stammt aus den 1970er-Jahren, ihre Klangqualität ist schon sehr schlecht.



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Hund, Collie-Mix, weiblich, braunschwarz mit weißen Pfoten, Langhaar, ca. 10 Monate alt; Fundort: Gottlieb-Daimler-Weg am 4.12.2010
- Europ. Hauskatze, männlich, rot-getigert, ca. 4 Jahre alt; Fundort: Neue-Welt-Gasse am 6.12.2010
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, tricolor, ca. 1 ½ Jahre alt; Fundort: Dr.-Josef-Ofner-Straße 12/E2 am 9.12.2010
- Katze, Perser, weiblich, blue, ca. 10 Jahre alt; Fundort: Wolfenstraße Nähe Firma Wögerer am 10.12.2010
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, schwarz-weiß, ca. 10 Monate alt; Fundort: Rienerstraße 5 am 12.12.2010
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-weiß, ca. 4 ½ Jahre alt; Fundort: Arbeiterstraße am 26.12.2010
- Europ. Hauskatze, männlich, schwarz-weiß, ca. 5 Monate alt; Fundort: Arbeiterstraße 26 am 29.12.2010

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Impressum 1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
 und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
 hofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
 Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Magistrat Steyr/FA für Tiefbau

Volksbegehren „Raus aus Euratom“ Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 6. Dezember 2010 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „RAUS aus EURATOM“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 28. Februar 2011, bis (einschließlich) Montag, 7. März 2011,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren

Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Hof rechts.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 28. Februar 2011, von 8 bis 16 Uhr
- Dienstag, 1. März 2011, von 8 bis 20 Uhr
- Mittwoch, 2. März 2011, von 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 3. März 2011, von 8 bis 20 Uhr
- Freitag, 4. März 2011, von 8 bis 16 Uhr
- Samstag, 5. März 2011, von 8 bis 12 Uhr
- Sonntag, 6. März 2011, von 8 bis 12 Uhr
- Montag, 7. März 2011, von 8 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister: Gerald Hackl



Magistrat Steyr

Wahlen

Fachabteilung für Statistik,
Wahlen und Einwohnerwesen
Wahl – 4/2010

Kostenlose Bauberatung

Architektin DI Claudia Mader steht am **Mo, 7. Februar**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter Tel. 07252/575-800 dafür anmelden.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Gerwald Schmidberger erteilt am **Do, 27. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 24. Februar**, findet die nächste kostenlose Rechtsberatung statt.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im **Steyrer Frauenhaus** (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich **juristisch beraten** zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die **nächsten Termine:** 8./22. Feb., 15./29. März, 12./26. April, jeweils um 17 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Wertsicherung

November 2010
Änderung Oktober 2010

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Oktober.....Änderung von 110,0 auf 110,1
November.....110,0

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Oktober.....Änderung von 121,7 auf 121,8
November.....121,7

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Oktober.....Änderung von 128,0 auf 128,2
November.....128,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Oktober.....Änderung von 167,4 auf 167,6
November.....167,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Oktober.....Änderung von 260,3 auf 260,5
November.....260,3

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Oktober.....Änderung von 456,3 auf 457,1
November.....456,7

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Oktober.....Änderung von 581,4 auf 582,4
November.....581,9

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Oktober.....Änderung von 583,8 auf 584,3
November.....583,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Oktober.....Änderung von 4.406,5 auf 4.410,5
November.....4.406,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Oktober.....Änderung von 4.342,7 auf 4.346,6
November.....4.342,7

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Oktober.....Änderung von 5.112,9 auf 5.117,6
November.....5.112,9

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Oktober.....Änderung von 124,8 auf 124,9
November.....124,8

Index Pensionistenhaushalte 2005=100

Oktober.....Änderung von 111,8 auf 111,9
November.....111,8

einfach schön leben.



INTUO® Pur. Neu. Exklusiv.

a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1

telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

sREAL
Immobilien

www.sreal.at

4400 Steyr, Kaserngasse 1a
Im Tabor-Einkaufsland
Karl Moser, Mobil 050100-62 64 57
Erwin Tuscher, Mobil 050100-62 64 89

**Doppelhaushälfte
Steyr**



Nutzfläche: ca. 130 m² Karl Moser
Grundfläche: ca. 391 m² 050100-626457

KP: € 267.000,- + WBF

**Einfamilienhaus Sonnensiedlung
Pichlhöhe/Weyer**



Nutzfläche: ca. 105 m² Karl Moser
Grundfläche: ca. 790 m² 050100-626457

Kaufpreis: € 110.000,-

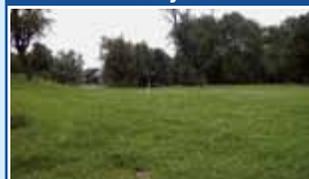
**Hervorragend ausgestattet,
Dreiraumwohnung Steyr**



Nutzfläche: ca. 89 m² Karl Moser
050100-626457

Kaufpreis: € 85.000,-

**Grundstück in Bestlage
Steyr**



Grundfläche: ca. 723 m² Karl Moser
050100-626457

Kaufpreis: € 60.000,-

**Familienfreundliches Wohnhaus
Grünburg**



Nutzfläche: ca. 180 m² Erwin Tuscher
Grundfläche: ca. 611 m² 050100-626489

Kaufpreis: € 167.000,-

**Historisches Altstadt haus
Steyr**



Nutzfläche: ca. 235 m² Erwin Tuscher
Grundfläche: ca. 418 m² 050100-626489

Kaufpreis: € 295.000,-

**Attraktives Architektenhaus
Waldneukirchen**



Nutzfläche: ca. 220 m² Erwin Tuscher
Grundfläche: ca. 1.222 m² 050100-626489

Kaufpreis: € 265.000,-

**Sonniger Baugrund im Ortskern
Aschach**



Grundfläche: ca. 1.369 m² Erwin Tuscher
050100-626489

Kaufpreis: € 85,-/m²

**Immobilienverkäufer aufgepasst! sREAL sucht laufend für vorgemerkte, finanzkräftige Kunden:
Häuser, Wohnungen & Grundstücke. Rufen Sie an. K. Moser 050100-62 64 57, E. Tuscher 050100-62 64 89**

WWW.ARMBRUESTER.AT

REISEBÜRO
ARMBRÜSTER



GRATIS EINTRITT

10:00 - 20:00 UHR

ÜBER 30 AUSSTELLER

VORTRÄGE

GEWINNSPIEL

URLAUBSMESSE

29. JÄNNER '11 STADTSAAL STEYR

URLAUBSMESSE

29. JÄNNER 2011, 10:00 - 20:00 UHR, STADTSAAL STEYR

REISEBÜRO
ARMBRÜSTER



Erlebe die Welt...

MESSEPROGRAMM HAUPTSAAL

- 14:00 Uhr Frisurenshow II Figaro
- 15:30 Uhr 1. Verlosung schöner Preise
- 17:30 Uhr Mr. Wonderful Comedyshow
- 18:30 Uhr Vorstellung online buchen unter www.armbruester.at
- 19:30 Uhr Harry Sher - Mentalistenshow
- 20:00 Uhr Schlussverlosung

REISEVORTRÄGE & DIASHOWS

- 10:30 Uhr Reiseladen-Griechenland pur
- 12:00 Uhr Walmalr - Nordkko
- 13:00 Uhr GTA Flusskreuzfahrten
- 14:00 Uhr Jumbo - Thailand & Bali
- 15:00 Uhr FITI - Kalabrien
- 15:30 Uhr Hürtigruten
- 16:00 Uhr Gruppenreisen 2011 ab Steyr
- 17:00 Uhr AIDA - Das Clubschiff
- 18:00 Uhr Hapag Lloyd - Kreuzfahrten
- 19:00 Uhr MSC Kreuzfahrten

€ 50,-
MESSE
BONUS



* Anpreisung nur bei Buchung der Messe. Bei Nichtbuchung der Messe ist die Teilnahme an der Messe nicht möglich. Keine weiteren Bedingungen.